

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal

Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstekoven · Essig · Heimerzheim
Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Ollheim · Straßfeld

„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“



25. Jahrgang

Samstag, den 14. September 2024

Woche 37 / Nummer 19

Start der Swisttaler Lesetage am 22.09.2024

- „Von Bürgern für Bürger“ -



Die Autoren, Sponsoren, Vorleser und Vertreter der Veranstaltungsorte v.l.n.r.: Beigeordneter Tobias Weingartz, Angelika Neubauer -Vorsitzende Ortsausschuss für Heimat und Kulturpflege (OHK) e.V., Karl-Heinz Peters -Autor-, Jörg-Thomas Födisch -Autor-, Claudia Janoschka -Birkenhof Essig-, Angela Gilges -Autorin-, Krista Ruepp -Autorin-, Marvin Houf -Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln-, Herbert Pelzer -Autor-, Jasmin Kerschgens -Schloss Miel-, Silke Adamek -Gemeinde Swisttal-

Bericht auf Seite 4

TÜV
Prüfstützpunkt

autohaus
Jörg Seidel
gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!

Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT



Mit uns kommen Sie ans Ziel!

Autohaus

Jörg Seidel GmbH

info@autohaus-joerg-seidel.de

Telefon 0 22 54 / 31 56

An den Eifelhecken 4

53919 Weilerswist

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Diesel Partikelfilter Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Klimatechnikservice und Desinfektion
- Achsvermessung für alle Fahrzeuge
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur
- Wohnmobil-Service

Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld Sr 4 „Am Kradenpohl“

Aufgrund von Verzögerungen bei der Verteilung des Amtsblattes vom 31.08.2024 durch technische Probleme des Verlages wird die im Folgenden dargestellte Beteiligung der Öffentlichkeit zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde bis zum 22.09.2024 um eine Woche verlängert. Bitte beachten Sie hierfür die veränderten Öffnungszeiten in der Woche vom 16. bis 22.09.2024 (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr). Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Terminabsprache (telefonisch unter: 02255-309 650 oder per Mail unter: Hanna.Welke@Swisttal.de) gebeten.

Verfahrensablauf

Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung am 19.09.2023 auf Empfehlung des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 07.09.2023 beschlossen, die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Straßfeld Sr 4 „Am Kradenpohl“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Mit Beschluss vom 24.09.2019 hatte der Rat der Gemeinde Swisttal zunächst ein beschleunigtes Bebauungsplanverfahren für Außenbereichsflächen gemäß § 13b BauGB förmlich eingeleitet. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Swisttal sollte im Wege der Berichtigung angepasst werden (§ 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB).

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 18.07.2023 entschieden, dass die Regelungen des § 13b BauGB nicht mit dem Unionsrecht vereinbar sind. In der Folge ist für dieses Verfahren die Aufstellung eines Bebauungsplans im Regelverfahren erforderlich. Bisher stellt der Flächennutzungsplan der Gemeinde Swisttal die Flächen als landwirtschaftliche Flächen sowie Gemischte Baufläche dar. Aufgrund der Umstellung des Bebauungsplanverfahrens auf ein Regelverfahren ist nun die Darstellung des Flächennutzungsplanes förmlich im Parallelverfahren zu ändern. Für das Bebauungsplanverfahren haben bereits zwei Beteiligungen der Öffentlichkeit stattgefunden. Die nun stattfindende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist für die Flächennutzungsplanänderung erforderlich.

Geltungsbereich

Der rund 1,27 ha große Änderungsbereich erstreckt sich über den von Norden nach Süden verlaufenden Teil der Kreuzstraße sowie einen 40 m tiefen Geländestreifen östlich der Kreuzstraße im Ortsteil Straßfeld. Im Norden wird der Änderungsbereich durch den Schnittpunkt der Verlängerung des vorhandenen Wirtschaftsweges mit der Kreuzstraße begrenzt. Im Süden schließt der Änderungsbereich mit der Trierer Straße / Kreisstraße K3 ab.

Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan schwarz umrandet dargestellt.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist es, die aktuelle Darstellung des Flächennutzungsplanes von „Fläche für die Landwirtschaft“ sowie über den von Norden nach Süden verlaufenden Teil der Kreuzstraße „Gemischte Baufläche“ in die Darstellung „Wohnbaufläche“ zu ändern. Hierdurch sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Straßfeld Sr 4 „Am Kradenpohl“ geschaffen werden.

Frühzeitige Öffentliche Beteiligung

Hiermit wird die Öffentlichkeit frühzeitig über diese öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Kenntnis gesetzt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Da die grundsätzlichen Ziele und Inhalte der geplanten Bauleitplanung in Straßfeld bereits durch die Beteiligungsphasen des Bebauungsplanes bekannt sind, wird die aktuelle

frühzeitige Beteiligung verkürzt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Bauleitplanung berührt werden kann, werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB parallel zu dieser frühzeitigen öffentlichen Beteiligung am Verfahren beteiligt.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit werden folgende Plandokumente zur Verfügung gestellt:

- Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht und integriertem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag
- Artenschutzprüfung im Zuge des Bebauungsplanverfahrens vom 26.08.2020
- Beurteilung der Schallimmissionssituation im Umfeld des Tagebaubetriebes

Diese werden in der Zeit von

**Montag, den 02. September bis einschließlich
Sonntag, den 22. September 2024**

auf der Homepage der Gemeinde Swisttal (www.swisttal.de) unter dem Menüpfad: Bauen, Wohnen, Wirtschaft >> Bauleitplanung >> Bauleitpläne >> Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung >> Flächennutzungsplanänderungen (<https://www.o-sp.de/swisttal/frueh>) zur Ansicht sowie zum Download im PDF-Format bereitgestellt. Alternativ können die Planunterlagen während der Beteiligungsfrist im Rathaus der Gemeinde Swisttal, Rathausstraße 115, 53913 Swisttal-Ludendorf, von jedermann eingesehen werden. Hierfür steht im ersten Obergeschoss während der Dienststunden des Fachgebietes III/1 Gemeindeentwicklung

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich
dienstags und donnerstags
von 14.00 bis 18.00 Uhr
(in der Woche vom 16. bis 22.09. bis 16.00 Uhr)**

ein öffentlich zugänglicher Laptop zur Verfügung. Um einen Zugang zu dem Laptop zu erhalten, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen aus den Büros Nr. 34 und 37 im ersten Obergeschoss zur Verfügung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit weitere Auskünfte einzuholen, insbesondere über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Personen, welche diesen Ort nicht erreichen können, werden gebeten unter der Telefonnummer (02255) 309-650 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuell der Abgabe einer Stellungnahme zu vereinbaren.

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zur Planung elektronisch (E-Mail: Hanna.Welke@Swisttal.de) sowie bei Bedarf auch auf anderem Wege im Rathaus der Gemeinde Swisttal (Rathausstraße 115, 53913 Swisttal-Ludendorf) von jedermann abgegeben werden.

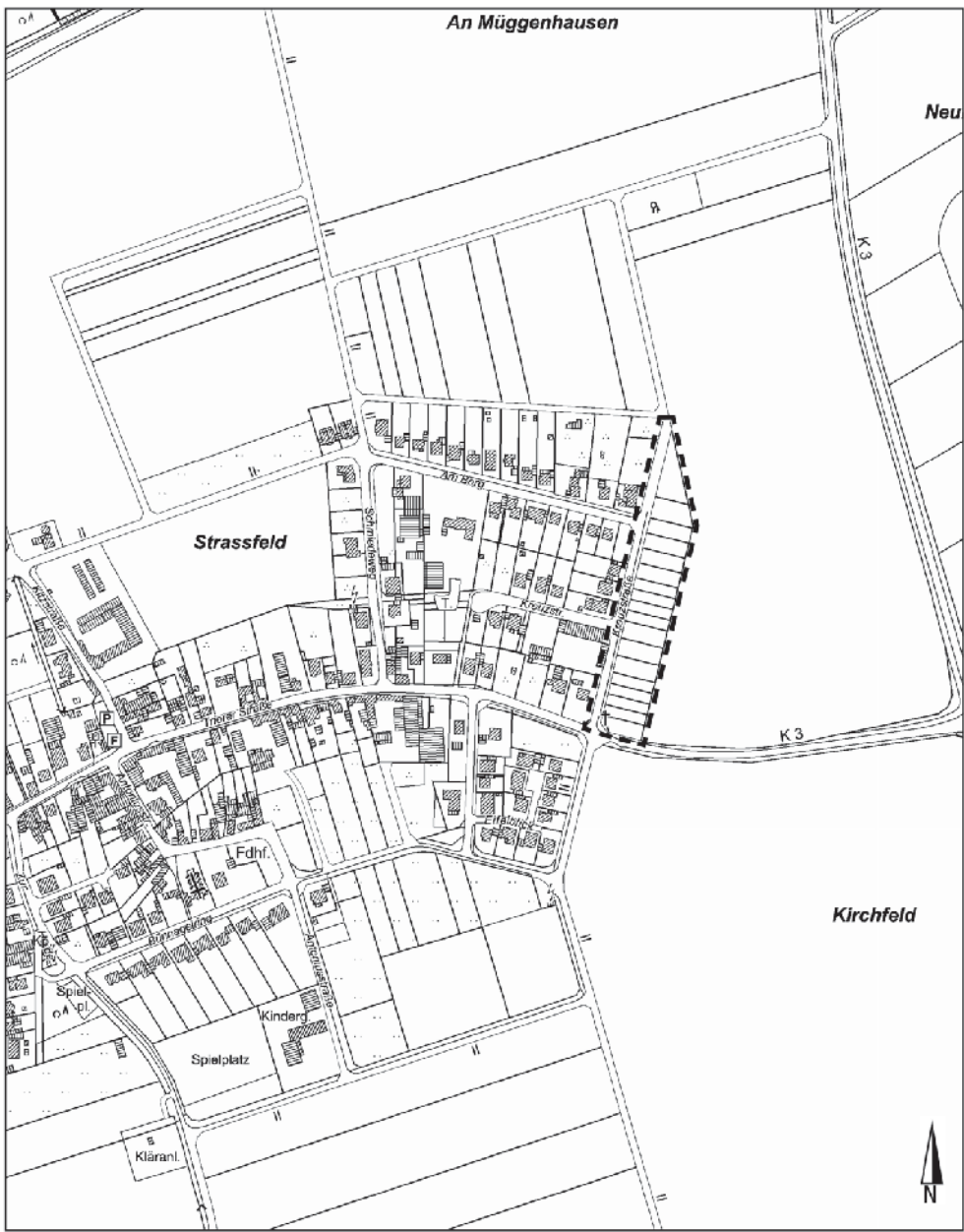
Hinweis zu umweltbezogenen Informationen

Gemäß § 2 Absatz 4 Satz 1 BauGB ist für die Ermittlung der abwägensrelevanten Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen dargestellt, beschrieben und bewertet werden. Im Umweltbericht sind auch die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere, Boden, Fläche, Wasser, Klima, Luft, Landschafts- und Ortsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern darzustellen.

Der Umweltbericht wird im weiteren Verfahren auf der Grundlage der

Fachgutachten fortgeschrieben.
Hinweis gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz NRW:
Diese öffentliche Bekanntmachung ist im Internet auf der Homepage
der Gemeinde Swisttal unter der Adresse www.swisttal.de
(Rubrik: Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Swisttal-Ludendorf, den 09.09.2024
Gemeinde Swisttal
gez.
(Kalkbrenner)
Bürgermeisterin



GEMEINDE SWISTTAL
ORTSTEIL STRAßFELD
11. Änderung des Flächennutzungsplanes

Abbildung: Übersicht des räumlichen Geltungsbereiches der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld
Sr 4 „Am Kradenpohl“ unmaßstäblich, genordet

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Fortsetzung der Titelseite

Start der Swisttaler Lesetage am 22.09.2024

- „Von Bürgern für Bürger“ -

Swisttal. Am Sonntag, den 22.09.2024 werden die diesjährigen Swisttaler Lesetage eröffnet. Im Dorfvereinsgemeinschaftshaus in Ollheim wird Jörg Manhold aus seinem Buch „Vom Rheinländer lernen“ lesen. Die Zuhörer werden Wissenswertes und Interessantes über den Rheinländer erfahren - und so manches Mal schmunzeln und vielleicht sich selbst wieder erkennen.

Beginn der Lesung ist um 19 Uhr. Der nächste Lesetag wird am Samstag, den 28.09.2024 um 16 Uhr auf dem Reiterhof Janoschka in Essig stattfinden. Es wird sich um eine szenistische Lesung mit den Kindern, Jugendlichen und Pferden des Reiterhofes handeln und ist insbesondere an Kinder und Junggebliebene gerichtet.

Gelesen wird aus dem Buch von Krista Ruepp „Der Eisgeist“ die Geschichte „Der weiße Rabe“. „Der weiße Rabe“ ist ein Schutzgeist, der den jungen Apachen „Flinker Fuchs“ begleitet und ihm hilft, die Hoffnung nicht zu verlieren, da der Häuptling „Schwarzer Elch“, sein Großvater, sich bei einem Jagdunfall schwer verletzt. Die Autorin Krista Ruepp liest persönlich mit Claudia Janoschka, der Inhaberin des Reiterhofes. Unterstützt werden sie von einer Jugendlichen, die bereits über Erfahrungen mit Vorlesen verfügt.

Der Ortsausschuss für Heimat und Kulturpflege e.V. Heimerzheim und die Gemeinde Swisttal laden zu den diesjährigen Lesetagen ein. Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger“ werden die Lesetage von Autoren und Vorlesern aus Swisttal und der näheren Umgebung gestaltet. Gefördert werden die beliebten Swisttaler Lesetage erneut durch die Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln.

Weitere Lesungen folgen am Sonntag, den 29.09.2024 um 19 Uhr im Melachthonhaus Buschhoven. Ralf Plenz wird aus den bibliophilen Büchern „Perlen der Literatur“ lesen.

Am Montag, den 30.09.2024 um 19 Uhr findet ein Event zum historischen Motorsport im Dorfhaus Straßfeld statt. Rennsportexperte Jörg-Thomas Födisch lässt mit seinem Buch „Trips - Erinnerungen“ das Leben

des Graf Wolfgang Berge zu Trips Revue passieren.

Bereits um 18 Uhr ist am Sonntag, den 06.10.2024 die Burg Kriegshoven, zwischen Heimerzheim und Metternich, Gastgeberin der Lesung von Dr. Barbara Böttger „Die unendliche Lust am Leben - aus dem Briefwechsel meiner Mutter“.

Am Freitag, den 11.10.2024 um 19 Uhr findet in der Krea Morenhoven die nächste Lesung statt. Angela Gilges beschreibt in ihrem Roman „Ich gehöre ihm“ die Abhängigkeit der

Beziehung eines jungen Mädchens zu einem „Loverboy“.

Am Samstag, den 12.10.2024 wird um 16 Uhr die Jugendliche Julia Kafritsas für Kinder und alle Junggebliebenen aus ihren Geschichten von „Flecki und Fussel - das Leben als Schulkanichen“ bei Piano Spengler in Odendorf lesen.

Die diesjährigen Lesetage enden am Sonntag, den 13.10.2024 um 19 Uhr auf Schloss Miel mit dem Autor Herbert Pelzer und seinem Kriminalroman „Rosen-

tal“, einem lokalen Krimi. Der Eintritt zu den Swisttaler Lesetagen ist frei, es wird jedoch um eine Hutspeende gebeten, die den Vorlesern bzw. Autoren zugute kommt. Die Swisttaler Lesetage sind größtenteils barrierefrei oder barrierearm zu erreichen.

Von den Swisttaler Lesetagen werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht; mit Ihrem Besuch bei den Swisttaler Lesetagen stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung der Aufnahmen zu.



GEMEINDE
SWISTTAL



Swisttaler Lesetage 2024



Sonntag, 22.09.2024

19:00 Uhr

Dorfhau Ollheim

Jörg Manhold



Samstag, 28.09.2024

16:00 Uhr

Reiterhof Essig

Claudia Janoschka
Krisa Ruepp



Sonntag, 29.09.2024

19:00 Uhr

Melanchthonhaus
Buschhoven

Ralf Plenz



Montag, 30.09.2024

19:00 Uhr

Dorfhau Straßfeld

Jörg-Thomas Födisch
Karl-Heinz Peters



Sonntag, 06.10.2024

18:00 Uhr

Burg Kriegshoven
Heimerzheim

Dr. Barbara Böttger



Freitag, 11.10.2024

19:00 Uhr

Krea-Forum
Morenhoven

Angela Gilges

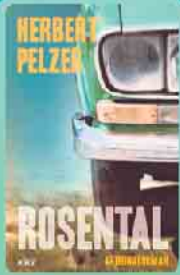


Samstag, 12.10.2024

16:00 Uhr

Piano Spengler
Odendorf

Julia Kafritsas



Sonntag, 13.10.2024

19:00 Uhr

Schloss Miel

Herbert Pelzer



Bei diesen Veranstaltungen werden Fotos und/oder Filmaufnahmen angefertigt und zur Veröffentlichung (Print- und Digitalmedien) genutzt.



Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis

Mehr Infos unter www.swisttal.de



SCAN
ME

4

Wir in Swisttal | 25. Jahrgang | Nr. 19 | Samstag, 14. September 2024 | Kw 37 | wir-in-swisttal.de/e-paper

3. Swisttaler Apfelroutentag am 01.09.2024

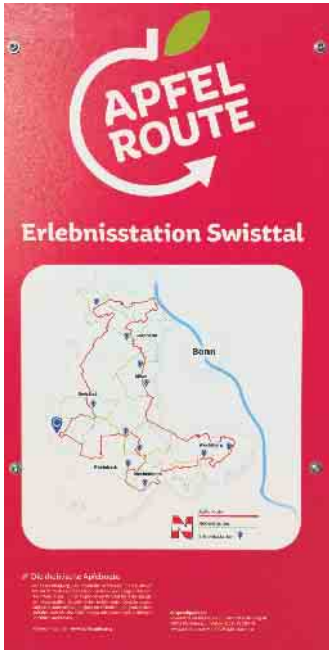
- Nachbericht

Swisttal. Am 01. September 2024 fand der 3. Swisttaler Apfelroutentag im Gemeindegebiet statt. Die Radlerinnen und Radler konnten den Tag frei anhand der angebotenen Attraktionen gestalten; verschiedene Vereine, Institutionen und Geschäfte trugen an die-

sem Tag zu einem bunten Programm bei. Martin Koenen -Wirtschaftsförderer- und Kornelia Starke -Gemeindeentwicklung- standen den Radfahrerinnen und Radfahrern an diesem Tag für Anregungen und Fragen im Radler-Talk zur Verfü-

gung. Gastronomen boten Speisen und Getränke rund ums Thema Äpfel an, Firmen präsentierten ihr Angebot oder boten einmalige Führungen an und Vereine und Dorfgemeinschaften begrüßten die Radlerinnen und Radler auf ihren Festen.

Die Gemeinde Swisttal dankt allen für die Mitgestaltung des vielfältigen Programmangebotes und freut sich bereits auf den nächsten Apfelroutentag 2025! **Nachfolgend finden Sie Eindrücke des 3. Swisttaler Apfelroutentages:**



Picknick-Konzerte 2024

Party mit kölschen Liedern und Schlagermusik in Ollheim

Ollheim. Die Swisttaler Picknick-Konzerte sind in der Halbzeit angelangt: das dritte von insgesamt fünf Picknick-Konzerten fand am 22.08.2024 auf der Wiese an der Grillhütte in Ollheim statt. Die kölsche Partyband „Die Ka-

ros“, ein Urgestein der Picknick-Konzerte, wurden durch Moderator Dominik Schweminski angekündigt. Mit Evergreens wie „Hey Kölle“, „Pirate“ oder „Am Eigelstein“ begeisterte die Band bei besten

sommerlichen Picknickwetter die ca. 100 mitsingenden und mitschunkelnden Besucherinnen und Besucher. Auch das Tanzbein wurde bei den beliebten Schlägern wie „Wahnsinn“, „Verdammt ich lieb dich“

und weiteren Schlägern gesunden. Höhepunkt und Abschluss des Picknick-Konzerts war bei zwischenzeitlich eingetretener Dunkelheit ein Schlagzeug-Solo zu dem „Kölschen Jung“.

Sanierung der leichtathletischen Anlage auf dem Sportplatzgelände in Swisttal

Eröffnung am 02. September 2024

Heimerzheim. Die Sanierungsarbeiten an den leichtathletischen Anlagen am Höhenring in Heimerzheim wurden planmäßig abgeschlossen. Nach einer intensiven Bauphase steht die Anlage nun den Nutzerinnen und Nutzern wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Die umfassenden Maßnahmen, die im Sommer 2023 begonnen hatten, konnten in der letzten Augustwoche 2024 beendet werden; kleinere Mängel müssen noch beseitigt werden. Besonders die Schülerinnen und Schüler der Heimerzheimer Schulen sowie die Sportlerinnen und Sportler der vielen Vereine in Heimerzheim profitieren von den modernen und sanierten leichtathletischen Anlagen des Sportplatzes. Am 02. September 2024 wurden die leichtathletischen Anlagen of-

fiziell eröffnet und an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben. Über eine Förderung durch das Investitionspaket „Soziale Integration im Quartier 2020“ wurden 770.000 € von Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen für die Sanierungsarbeiten bereitgestellt. Die zunächst neunzigprozentige Förderung wurde nach den Ereignissen der Flut auf hundert Prozent angehoben. Aufgrund der gestiegenen Baukosten sowie zusätzlich notwendiger Arbeiten wurde durch das beauftragte Planungsbüro eine Neuberechnung durchgeführt, sodass die erwarteten Baukosten mit 1,1 Million beziffert wurden. Durch den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses wurde beschlossen, dass die höheren Baukosten durch die Gemeinde getragen werden, so-



fern keine Erhöhung der Förderung bewilligt wird. Der Fördermittelgeber wurde über die höheren Baukosten informiert und prüft eine Erhöhung der Förderung. Im September 2022 wurde das Planungsbüro Dr.-Ing. Fischer Consult GmbH aus Rheinbach mit der Planung der Sanierungsmaßnahme beauftragt. Der Maßnahmenbeschluss zum Bau der Anlagen wurde im November 2022 durch den Bau-, Vergabe und Denkmalausschuss gefasst. Die zur Sanierung der Anlage notwendigen Arbeiten wurden in drei wesentliche Bereiche aufgeteilt, sogenannte Lose, welche separat vergeben und durch Unternehmen ausgeführt wurden: Der zeitliche Ablauf der Maßnahme stellt sich wie folgt dar. Das erste Los umfasste die vorbereitenden Arbeiten, die von der Firma STRABAG Sportstättenbau GmbH, Lünen durchgeführt wurde. Diese Arbeiten beinhalteten die Erneuerung der Laufbahnen, die Instandsetzung der Sprunganlagen sowie die Anpassung der Spielfeldränder. Das zweite Los beinhaltete die Er-

neuerung der Flutlichtanlage und wurde durch die Firma Krämer GmbH, Köln durchgeführt. Nach Fertigstellung der Arbeiten fand am 18. Juli 2023 die Abnahme statt. Zuletzt wurden die Arbeiten des dritten Loses am 29. Juli 2024 abgenommen, welches die Arbeiten am Kunststoffbelag der leichtathletischen Anlage beinhaltete und von der Firma Polytan GmbH, Burgheim ausgeführt wurde. Ein Abschluss der Kunststoffarbeiten war erst nach Beendigung des Spielbetriebs der Sportplatznutzer möglich. Dieser endete im Mai 2024, sodass die Arbeiten inkl. Abnahme und Mängelbeseitigung zwischen Mai und August durchgeführt und abgeschlossen werden konnten. „Ich freue mich, dass den Sportlerinnen und Sportlern in Heimerzheim und Umgebung wieder eine moderne und hochwertige leichtathletische Anlage zur Verfügung steht - insbesondere den Schülerinnen und Schülern der Sportprofilklasse der Gesamtschule. Die Nutzerinnen und Nutzer werden den Unterschied spürbar merken“, so Bürgermeisterin Kalkbrenner.



v.l.n.r.: Andreas Engels -1. Vorsitzender SSV Heimerzheim-, Barbara Kolz -Rektorin der Swistbachschule-, Sybille Prochnow Penedo -Rektorin der Gesamtschule Swisttal-, Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner, Monika Kuczinski -Gemeindesportverband Swisttal-, Dr. Markus Fischer -Planungsbüro Dr.-Ing. Fischer Consult GmbH-, Hermann Menth -Ortsvorsteher Heimerzheim-

Skater-Workshop für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien



Heimerzheim. Bereits zum dritten Mal findet der von Westenergie gesponserte Skater-Workshop in den Herbstferien am 21.10. und 22.10.2024 statt. 45 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren können in dem zweitägigen Workshop bei den Profis von skate-aid wieder Tipps und Tricks zum Skateboardfahren erlernen. Unter Anleitung der Profis können sich die Kinder und Jugendlichen nach den ersten Fahrversuchen sich bald sicher auf den rollenden Brettern fortbewegen.

Bevor es richtig auf die Bretter geht, werden von den Kindern und Jugendlichen mit fachlicher Betreuung eigene Boards zusammengebaut. Die Kinder und Jugendlichen dürfen nach Abschluss des Workshops die zusammengebauten Skate-Boards behalten und erhalten zur Erinnerung ein T-Shirt dazu. Unterstützt wird das Profi-Team von skate-aid von dem SSV Heimerzheim, so dass eine Betreuung vor Ort verfügbar ist. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist ebenfalls an beiden Tagen gesorgt.

Der Workshop findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Dreifachturnhalle, Höhenring 101 in Heimerzheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Edith Feuerborn von Westenergie freut sich, auch in diesem Jahr den Swisttaler Kindern und Jugendlichen den inzwischen sehr beliebten Skater-Workshop anbieten zu können. „Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen haben viel Spaß an der Bewegung und erlernen hierbei neue Fähigkeiten“, so Edith Feuerborn.

Vorkenntnisse sind zur Teilnahme an dem Skater-Workshop nicht erforderlich. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an Silke Adamek, silke.adamek@siwsttal.de unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer für den Notfall) möglich. Aufgrund der begrenzten Plätze gilt das sog. Windhundverfahren, d. h. die ersten 45 Anmeldungen erhalten einen Platz und eine Teilnahmebestätigung. Dabei werden Kinder und Jugendliche aus Swisttal bevorzugt.

Sportlerehrung 2023/2024

In Anerkennung der Bedeutung des Sports würdigt die Gemeinde Swisttal gemeinsam mit dem Gemeindesportverband Swisttal herausragende Leistungen im Breiten- und Leistungssport sowie in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit. Nach den vom Rat der Gemeinde Swisttal beschlossenen Richtlinien, werden Bürger geehrt, die besondere sportliche Leistungen im Einzel- und/oder Mannschaftssport oder Vereinsarbeit erbracht haben. Die Ehrung erfolgt unter Verleihung einer Urkunde und Medaille am **Mittwoch, den 06.11.2024 um 17.00 Uhr.** Gemeldet werden können Erfolge, die in dem Zeitraum zwischen 01.07.2023 und 31.07.2024 erzielt wurden. Anträge auf Ehrung für Leistungen sind mit entsprechenden Begründungen bzw. entsprechendem Nachweis von Swisttaler Vereinen an die Gemeinde Swisttal oder den Gemeindesportverband Swisttal zu stellen. Die Auswahl der zu ehrenden Sportler für das Jahr 2023/2024 erfolgt nach einem der folgenden Kriterien:

- In jeder Altersklasse jeweils eine Schülerin und ein Schüler, die in dieser Altersklasse die höchste Punktzahl bei

- den Bundesjugendspielen erzielt haben.
- bei Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe/Klasse bzw. bei Erringung des Gruppensieges falls dieser nicht zum Aufstieg führt.
- bei Erringung eines 1.-3. Platzes bei Westdeutschen Meisterschaften bzw. Landesmeisterschaften NRW oder beim Erreichen eines Titels in der für die jeweilige Altersklasse höchsten möglichen Ebene.
- bei Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen
- bei Mitwirkung in Deutscher Nationalmannschaft (A/B-Vertretung)
- bei Aufstellung von offiziellen Stellen anerkannten Deutschen Rekorden, Europa- und Weltrekorden,
- bei Aufstellung einer Westdeutschen Höchstleistung
- die 25/30/40/50 fache Erlangung des Sportabzeichens
- bei sonstigen herausragenden sportlichen Leistungen, die durch v. g. Auflistung nicht erfasst, aber mit ihr vergleichbar sind, insbesondere Platzierungen im Bereich des Behinderten,-(Rehabilitations)sports

- -unabhängig von der Platzierung kann in jedem Jahr ein Behinderten,-(Reha)sportler des Jahres geehrt werden.
 - -Verdienste in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit, die in vorstehender Auflistung nicht erfasst sind.
- Es können nur solche Personen geehrt werden, die einem Swisttaler Verein angehören, oder die ihren ständigen Wohnsitz

in der Gemeinde Swisttal haben. **Alle Swisttaler Sportlerinnen und Sportler sowie die Swisttaler Sportvereine werden hiermit gebeten, ihre Vorschläge und Meldungen bis zum 20.09.2024 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal, Stabsstelle Ratsbüro; Silke Adamek; silke.adamek@swisttal.de, zu geben.**





Sportlerehrung 2023/2024

Swisttaler Sommerkino vor atemberaubender Kulisse

-“Pinguine aus Madagaskar” und duftendes Popcorn

Miel. Das jährliche Swisttaler Sommerkino, welches sich einer großen Beliebtheit bei Klein und Groß erfreut, konnte auch in diesem Jahr dank der großzügigen Unterstützung durch Westenergie, dem Schloss Miel und der Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Swisttal e.V. durchgeführt werden. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so wurde das Swisttaler Sommerkino erstmals seit dem Jahr 2019 wieder als Open-Air-Kino durchgeführt. Die Filmvorführung fand im Barockpark von Schloss Miel statt. Insbesondere

in der Dämmerung und einsetzen der Dunkelheit stellte das Schloss Miel eine atemberaubende Kulisse dar. Christian Schulz, 2. Vorsitzender des Kinder- und Jugendrings Swisttal e.V., begrüßte die 130 kleinen und großen Besucher und dankte dem Schlossherrn Alexander Thelen und Eventmanagerin Jasmin Kerschgens für die Location und der Westenergie für die finanzielle Unterstützung. Gezeigt wurde der Film „Die Pinguine aus Madagaskar“. Dazu gab es vom Kinder- und Jugendring Swisttal e.V. frisches Pop-

corn und Getränke. Mit einsetzender Dunkelheit stieg auch die Spannung, wie es den Pinguinen

gelingen wird gegen ihren Widersacher, die Krake Dr. Octavius Brine, zu bestehen.



Tagesfahrt zur Kriegsgräberstätte Ysselsteyn

-Gemeinsame Fahrt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Gemeinde Swisttal

Jährlich sammelt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Form von Haussammlungen zur Finanzierung seiner Aufgaben Spenden. In der Gemeinde Swisttal werden diese Haussammlungen durch ehrenamtliche Helfer in den Ortsteilen durchgeführt. Die Haussammlung findet im Zeitraum von Mitte Oktober bis Ende November statt. Vor der diesjährigen Haussammlung findet am 02. Oktober eine Tagesfahrt zur Kriegsgräberstätte in Ysselsteyn, Niederlande statt. Dort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine geführte Be-

sichtigung mit gemeinsamem Austausch. Für die Tagesfahrt stehen noch Plätze zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich verbindlich unter 02255 309315 oder per Mail unter julian.meyer@swisttal.de anmelden. Die Teilnahme kostet 23,50 € pro Person. Die Anreise erfolgt gemeinsam via Shuttleservice. Voraussichtlicher Start ist gegen 9:30 Uhr am Rathaus in Ludendorf, wo die Fahrt auch nachmittags enden soll. Weitere Details werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekanntgegeben.



GEMEINDE
SWISTTAL



SWISTTAL



www.swisttal.de

Gemeinde Swisttal und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge laden ein:
Tagesfahrt zur Kriegsgräberstätte Ysselsteyn mit Führung am 02.10.2024

Anmeldungen unter 02255 309315 oder per julian.meyer@swisttal.de

Gemeinsame Anreise per Shuttleservice 23,50 € p.P.

Virtuelle RVK e-Bike-Stationen in der Gemeinde

Swisttal - Zwei neue Standorte

Swisttal. Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Swisttal stehen seit dem 01. September 2024 zwei weitere digitale e-Bike-Stationen zur Verfügung, die ein einfaches und flexibles Ausleihen von e-Bikes per App ermöglichen. Die zwei neuen Stationen befinden sich an den Bushaltestellen Miel Ort und Morenhoven Mitte und wurden am Sonntag, den 01. September 2024, mit Dr. Marcel Frank -Geschäftsführer der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)- eingeweiht. Die Stationen sind Teil des regionalen Fahrradverleihsystems der RVK.

In Swisttal können zudem e-Bikes an den Standorten Frönhof in Swisttal-Heimerzheim und am Bahnhof in Swisttal-Odendorf ausgeliehen werden und zusätzlich noch bei den virtuellen Stationen am Rathaus in Swisttal-Ludendorf und am Quesnoy-Platz in Swisttal-Buschhoven zurückgegeben werden.

Die digitalen Stationen ermöglichen es den Nutzern, flexibel zwischen den Stationen zu wechseln und die e-Bikes auch an den virtuellen Standorten in Ludendorf und Buschhoven zurückzugeben. Dieses Angebot fördert nicht nur den umweltfreundlichen Individualverkehr, sondern trägt auch zur nachhaltigen Mobilität innerhalb der Region bei.

Zudem finden ab dem 02. September bis zum 22. September die Aktionen „STADTRADELN“ sowie „Schulradeln“ statt, welche durch den Rhein-Sieg-Kreis koordiniert werden. Ziel der Aktionen wird sein, dass in diesem Zeitraum viele Alltags-, Berufs- und Freizeitfahrten mit dem Rad absolviert werden. Die teilnehmenden Teams treten im Wettbewerb gegeneinander an und gewonnen hat, wer allein oder mit seinem Team die meisten Kilometer mit dem Fahrrad absolviert. Als Ansporn werden Preise vergeben. In dem Aktionszeitraum werden die mit der kostenfreien STADTRADELN-App geradelten Strecken via GPS getrackt und direkt übermittelt. Die Informationen aus der Erhebung per App zeigen, wie oft und auf welchen Streckenabschnitten während des dreiwöchigen Kampagnenzeitraums Rad gefahren wird. Sie erfassen auch Geschwindigkeiten und Wartezeiten an Kreuzun-

gen oder Ampeln. Somit können fundierte Bedarfsanalysen durchgeführt, Maßnahmen priorisiert und deren Auswirkungen bewertet werden, um langfristig die Radinfrastruktur zu verbessern.

Bei Fragen zum Stadtradeln in Swisttal wenden Sie sich bitte an:

Mobilitätsmanager

Martin Koenen

Tel.: 0 22 55 - 309 - 850

Gemeindeentwicklung

Kornelia Starke

Tel.: 0 22 55 - 309 - 622

Mehr Informationen unter

stadtradeln.de/swisttal

facebook.com/stadtradeln

twitter.com/stadtradeln

instagram.com/stadtradeln

Informationen zum Stadtradeln und dem Klima-Bündnis:

Stadtradeln

Mit seinem internationalen Wettbewerb „Stadtradeln“ lädt das Klima-Bündnis alle Bürgerinnen und Bürger ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune gesammelt werden. Die Kampagne will Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren



Virtuelle RVK e-Bike-Station Miel: Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner (links) und Ortsvorsteher Arthur Müller (Mitte) testen gemeinsam mit RVK-Geschäftsführer Dr. Marcel Frank die e-Bikes an der neuen virtuellen Leihstation in Miel.

sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in den Fokus der kommunalen Parlamente rücken.

stadtradeln.de

Klima-Bündnis

Seit über 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnisses mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das

weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org



Virtuelle RVK e-Bike-Station Morenhoven: Ortsvorsteher Norbert Sauren (vorne links) und Linus Schäfer (Mitte) trafen Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner (vorne rechts) an der virtuellen Leihstation in Morenhoven.

Distanzduell der Schulen am 03. September 2024

Heimerzheim. Die Gesamtschule Swisttal führte am 03. September 2024 ein sogenanntes Distanzduell durch. Dieser sportliche Wettkampf wurde durch Westenergie gesponsert. „Ein optimales sportliches Event für unsere Sportprofilschule“, sagt Prochnow Penedo, Schulleiterin der Gesamtschule Swisttal. Die Schulleiterin und Mitglieder des Lehrerkollegiums traten ebenfalls für ihre Schule an. Beim Distanzduell treten die Schulen gegeneinander an: die gesamte Schule inkl. Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Schulleitungen können mitlaufen und so Kilometer sammeln, anhand derer die Schulen platziert werden. Bei der Berechnung wird ein Faktor in Abhängigkeit



der Größe der Schule berücksichtigt, sodass auch kleinere Schulen Gewinnchancen haben. Zu gewinnen gibt es 3.000 € für ein nachhaltiges Schulprojekt. Das Besondere ist, dass auch „Ehren-

gäste“ mitlaufen dürfen und so die Schule beim Sammeln der zum Sieg notwendigen Kilometer unterstützen können. Dabei gilt die zurückgelegte Strecke der Bürgermeisterin vierfach, die des Land-

rats sogar sechsfach. Unter anderem sammelten Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner, Tobias Weingartz -Beigeordneter der Gemeinde Swisttal-, Michael Kleist -Schulamtsleiter der Gemeinde Swisttal-, Oliver Krauß -Mitglied des Landtages- und Ute Krupp in Vertretung des Landrats Sebastian Schuster für die Gesamtschule Swisttal beim Distanzduell Kilometer. „Ein tolles Projekt für unsere Gesamtschule. Ein herzliches Dankeschön an Westenergie und das Organisationsteam der Schule und natürlich auch an alle Läuferinnen und Läufer, die Alles gegeben haben, um ihrer Schule ein Projekt ermöglichen zu können.“, sagte Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner.



„Summer Farewell“-Konzert und Ehrenamtsbörse am 06.09.2024

-Letztes Picknick-Konzert 2024 und erste Ehrenamtsbörse in Swisttal

Miel. Am 06. September fand in Miel das letzte Picknick-Konzert 2024 und die erste Ehrenamtsbörse in Swisttal statt. Mit einem Doppelkonzert wurde die diesjährige Swisttaler Picknick-Konzert-Saison beendet und das Ehrenamt erstmalig in Form der Swist-

taler Ehrenamtsbörse gewürdigt. Auf der Freizeitfläche in Miel konnten die Besucherinnen und Besucher am 06.09. gleich zwei Veranstaltungen beiwohnen: Moderator Dominik Schweminski eröffnete das „Summer Farewell“-Abschlusskonzert der diesjährigen

Picknick-Konzerte, welches parallel zur ersten Swisttaler Ehrenamtsbörse stattfand. Zunächst spielte die Euskirchener Band „SchoHnzeit“. „SchoHnzeit“ spielte sowohl eigene Musik als auch Musik der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre bis zu aktuel-

len Hits. Stimmungsvoll eröffnete die Band das letzte Picknick-Konzert 2024 mit Liedern wie „Westerland“ und weiteren Songs. Anschließend spielte nach einer kurzen Pause die Band „Sibbeschuss“ ihre bekannten und beliebten Songs. Die 150 Besucherinnen und

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Besucher sangen und schunkelten zu „Sonn über Kölle“ oder „Räuber un Gendarm“. Auch bekannte Songs kölscher Bands wurden gespielt. Sentimental wurde es bei der Ballade der „Goldenen Jahre“ in Erinnerung an die Kindheit; nach Einsatz der Dunkelheit verabschiedete die Band das Publikum mit einem Feuerwerk und der Ballade, gewidmet allen Helfern der Flutkatastrophe. Zum Abschluss der diesjährigen Picknick-Konzert-Saison fand der langjährige Moderator der Picknick-Konzerte, Dominik Schweminski, Worte des Danks für alle Akteure und wies darauf hin, dass die beliebten Swisttaler Picknick-Konzerte im nächsten Jahr ein Jubiläum feiern: 10 Jahre Picknick-Konzerte in Swisttal.

Durch die Ehrenamtsbörse wurde das Swisttaler Ehrenamt in den Fokus gerückt und gewürdigt. Den beteiligten Vereinen, Organisationen und Institutionen bot sich die Gelegenheit zum Austausch mit Interessierten und zur Vorstellung ihres ehrenamtlichen Engagements. Über 10 Vereine, Organisationen und Institutionen zeigten, wie vielfältig das Ehrenamt in der Gemeinde ist.

Die Theatergruppe Odendorf e.V. präsentierte sich mit dessen Vorsitzenden Ralf Meis in einem mit Theaterutensilien bestückten Pavillon.

Ebenfalls im Pavillon brachte der Partnerschaftsverein Quesnoy-Swisttal e.V. mit dem Team um die Vorsitzende Monika Wolf-Umhauer mit erlesenen Weinen und interessanten Informationen zu der französischen Partnerstadt Quesnoy-sur-Deûle französisches Flair nach Swisttal.

Beim Pavillon der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. stellten sich Monika Matern mit ihren Mitstreiterinnen vor und informierten mit viel Fingerspitzengefühl über Reise- und Sterbegleitung. Die Lück für os Heematsproch e.V. mit dem Team um Schatzmeister Dieter Ramershoven informierten über die Rheinische Sprache und regionale Gepflogenheiten. Hier konnte gerne op platt geschwafelt werden.

Die Krea Morenhoven e.V. mit dem Vorsitzenden Prof. Dr. Klaus Grewe und seiner Ehefrau Elisabeth Grewe stellten die Aktivitäten der Krea sowie das Programm der kommenden 37. Morenhovener Kabarett-Tage vor.

Vertreter des Fußball-Verband Mittelrhein, Kreis Bonn e.V. unter der Leitung von Jürgen Bachmann und seinem Vertreter Uwe Scheifgen stellten die an Fußballvereine gerichtete unterstützende Arbeit des Fußball-Verbands Mittelrhein, Kreis Bonn e.V. vor. Unterstützt wurden sie von dem Beauf-

tragten für Schulfußball, Lucas Schwebig aus Morenhoven.

Vor ihrem „Kirchenbully“ genannten Fahrzeug informierten Pfarrerin Franziska Kaiser und Anja Wacker über die ehrenamtliche Arbeit in vielen Bereichen der evangelischen Kirchengemeinde Swisttal von Kinderferienfreizeiten über die Begleitung der Konfirmanden bis hin zu den Cafés nach den Gottesdiensten.

Die für Swisttal zuständigen Mitarbeiter Maik Fischer, Leiter der Offenen Treffs in Swisttal, sowie Daniel Kriechel der Katholische Jugendagentur Bonn brachten das Spielmobil mit und informierten neben der Betreuung der anwesenden Kinder und Jugendlichen über ihre Arbeit in den Offenen Treffs und dem „OT-Garten“ in Dünstekoven. Auch ihre Arbeit wird von ehrenamtlich Tätigen unterstützt.

Ebenfalls eine Kinderbetreuung bot der Spielbus der Johanniter-Unfallhilfe e.V. an, welcher ebenfalls bei den Kindern und Jugendlichen große Begeisterung fand. Das Team um Erik Heneka informierte über die Arbeit der Johanniter-Unfallhilfe e.V. in den verschiedenen Bereichen, wie bspw. Fluthilfe oder Auslandseinsätze. Motorisiert präsentierte sich das Deutsche Rote Kreuz mit einem Einsatzfahrzeug und einem Be-

gleitfahrzeug. Schatzmeister und Schriftführer des DRK Rheinbach Andreas Mai und Geschäftsführer Matthias Puls stellten mit ihrem Team die Arbeit des Deutschen Roten Kreuz vor. Unterstützt wurden sie vom Jugendrotkreuz. Die jungen Ehrenamtler verteilten Flyer unter den Besuchenden und führten angeregte Gespräche.

Die Gemeinde Swisttal war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Hier konnten sich Interessierte über das Ehrenamt im Allgemeinen informieren. Eine Liste der bekannten Vereine und Organisationen, aufgeteilt auf einzelne Bereiche, lag zur Einsicht aus. Diese ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde einsehbar. Des Weiteren konnten Anträge auf Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW sowie der Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW für mindestens 25-jähriges Ehrenamt abgegeben werden. Entsprechende Anträge sind ebenfalls jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Swisttal zu finden.

„Ich freue mich, dass in der Gemeinde Swisttal ein so vielfältiges Ehrenamt besteht. Es sind über 120 Vereine, Organisationen und Institutionen in Swisttal aktiv. Ihnen allen gebührt mein herzlichster Dank, denn ohne Ehrenamt wäre Swisttal nicht so lebens- und lebenswert“, so Bürgermeisterin Kalkbrenner.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE-VERTRIEB ebnat

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

§§

Heribert Müller

- Rechtsanwalt -

.....

■ **Arbeitsrecht**

■ **Familienrecht**

■ **Forderungseinzug**

■ **Mietrecht**

■ **Erbrecht**

■ **Verkehrsrecht**

Flamersheimer Straße 20 · 53913 Swisttal
Tel.: 02255 - 315 67 · Mobil: 0177 - 246 75 61
E-Mail: herri.mueller@t-online.de

www.wir-in-swisttal.de

wir in SWISTTAL

Zugleich AMTSBLATT der Gemeinde Swisttal

Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstekoven · Essig · Heimerzheim
Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Olheim · Straßfeld

„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“

SWISTTAL

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.
(nach Terminvereinbarung)

☎ **02246 - 957 40 88**

oder **0176 320 79 108**

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Achtung vor hochbietenden Anbietern, beim Ankauf von Gold und Pelzen!

Konzert „Begegnung mit Bach“ in St. Martinus Ollheim

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr

Ollheim. In der Zeit vom 5. September bis 3. Oktober führt das Beethoven-Fest über 90 Konzerte und Veranstaltungen in Bonn und Umgebung durch.

Am Donnerstag, 26. September, findet ein Konzert „Begegnung mit Bach“ in der katholischen Kirche St. Martinus Ollheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgendes Programm ist vorgesehen: Johann Ulrich Steigleder:

„Die 40. und letzte Variation „Auf Toccatà Manier““ aus dem Tabulaturbuch „Das Vatter Unser“ für Orgel solo

Johann Sebastian Bach:

Sonate für Violine solo Nr. 1 g-Moll BWV 1001

Johann Sebastian Bach:

Sonate Nr. 4 für Violine und Orgel c-Moll BWV 1017

Georg Muffat:

Toccatà Nr. 8 für Orgel solo aus „Apparatus Musico-Organisticus“ Johann Sebastian Bach:

Partita für Violine solo Nr. 3 E-Dur BWV 1006

Johann Sebastian Bach:

Passacaglia und Fuge für Orgel solo c-Moll BWV 582

Mitwirkende: Jakow Pavlenko Violine sowie Julian Emanuel Becker Orgel

Die historische Orgel in St. Martinus aus dem Jahr 1768 ist eine Seltenheit - vor wenigen Jahren renoviert, besticht sie mit dem schlanken Klangbild des 18. Jahrhunderts. Ein wunderbares Instrument für einen Abend mit Musik von Johann Sebastian Bach und zwei Komponisten aus dem süddeutschen Frühbarock, Georg Muffat und Johann Ulrich Steigleder. Das Nachwuchstalant Julian

Emanuel Becker sorgt seit dem Erfolg als jüngster Gewinner in der Geschichte der britischen St Albans International Organ Competition 2023 für Aufsehen. Er und der junge Geiger Jakow Pavlenko treten mit Orgel- und Violinmusik ins Zwiegespräch - solistisch und im Duo. Als kammermusikalischer Höhepunkt erklingt die Violinsonate BWV 1017, die mit italienischen Anklängen eine Vorahnung auf die berühmte Arie „Erbarme dich“ aus

der Matthäuspassion gibt.

Im Anschluss an das Konzert lädt das Beethovenfest alle Konzertbesucher und -besucherinnen zu einem Umtrunk in der Kirche ein. Tickets erhalten Sie u. a. über die Ticket-Hotline +49 (0)228 - 20 10 3 44 (Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 15 Uhr) oder unter <https://www.beethovenfest.de/de/programm-tickets/begegnung-mit-bach/411>. Die Tickets kosten 20 Euro bzw. ermäßigt 10 Euro.

MARKISEN-Sommerfinale!

20%+10% RABATT
auf LAGER-/AUSSTELLUNGSMARKISEN*

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

*Sofort lieferbar! Zwischenverkauf vorbehalten.

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELE UND PLANEN GMBH



**Ihre private Praxis und Klinik
am Bonner Bogen in der
Beta Klinik!**

Beta Klinik GmbH
Privates Klinik- und Facharztzentrum
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn
www.betaklinik.de
+49 228 / 90 90 75 750
neurologie@betaklinik.de



Gedächtnisstörungen

Mit zunehmendem Lebensalter bemerken immer mehr Menschen Gedächtnisstörungen. Ganz besonders häufig sind es Unzugänglichkeiten, die die Erinnerung an den Namen – auch von nahestehenden Personen – betreffen. Auch der berühmte Gang in den Keller und die Frage „was wollte ich denn nur?“ gehören dazu.

Gedächtnisstörungen führen bei vielen Patienten zu Ängsten, ob bereits eine beginnende Demenz vorliegen kann. Meist sind jedoch die oben beschriebenen Störungen harmlos und altersentsprechend. Es können aber auch ganz andere Erkrankungen dahinterstecken. Dazu gehören depressive Episoden, ein Normaldruckhydrozephalus und Entzündungsprozesse (limbische Enzephalitis) im Gehirn. Eine Abklärung führt im Zweifelsfall zu einer Klärung der Situation und im guten Fall zu einer Beruhigung des Patienten, da kein behandlungsbedürftiger Krankheitsprozess vorliegt.

Wir führen zu diesen Fragen eine Gedächtnissprechstunde mit umfänglichen Untersuchungen und Beratungen durch.

Prof. Dr. med. Christian E. Elger FRCP
Epileptologe, Facharzt für Neurologie
Seniorprofessor für Neuropädiatrie

Priv.-Doz. Dr. med. Monika Jeub
Fachärztin für Neurologie

Von hier. Für Dich. Bio, regional, saisonal

Naturhof Wolfsberg hat Hofladen und Angebot erweitert - Große Hofladen-Wiedereröffnung am 28. September

Alfter-Witterschlick. „Mit unserem stark erweiterten Hofladen an der Witterschlicker Raiffeisenstraße bin ich mehr als glücklich. Jetzt können wir unseren Kundinnen und Kunden ein großzügig erweitertes Sortiment ökologischer Landwirtschaft bieten und die damit verbundenen Wünsche befriedigen“, freut sich Christiane Niemeyer (geb. Mager), die im Rahmen des Impekoven Naturhof Wolfsberg für den Hofladen federführend verantwortlich ist. Die Verkaufsfläche wurde von 180 auf rund 400 Quadratmeter vergrößert. „Natürlich bleibt im Zentrum das Angebot unserer schmackhaften hofeigenen Äpfel. Denn sie bilden weiterhin das Rückgrat unseres erfolgreichen Familienbetriebes.“

Betrifft man den neugestalteten und kundenfreundlich gestalteten Verkaufsraum, so erlebt man ein klar gegliedertes und übersichtlich nach Produktgruppen geordnetes Sortiment. Zunächst werden die aktuellen Neuigkeiten vorgestellt bevor es weiter zum **Obst- und Gemüseangebot** geht. „Das ist im Prinzip gleichgeblieben. Nur haben wir jetzt deutlich mehr Fläche dafür und können deshalb übersichtlicher das erweiterte Angebot präsentieren“, erläutert Christiane Niemeyer. „Um eine besser Haltbarkeit zu garantieren, ist dieser Bereich klimatisiert. Und eine fachkundige Bedienung sorgt dafür, dass die emp-



Christina Hoffmann aus Swisttal-Morenhoven kommt immer wieder gern in den Hofladen und testet mit Genuss das jeweilige Apfelangebot an der großzügigen Probiertheke.

findlichen Produkte bestmöglich und ohne Beschädigungen in den Einkaufskörben gelangen.“ Wer sich zwischen den verschiedenen Apfelsorten nicht entscheiden kann, ist bei der großen Probiertheke genau richtig. Im anschließenden **Saftbereich** stehen der hofeigene Apfelsaft und die Basissäfte der größten Naturkostsafterei Deutschlands Voelkel im Mittelpunkt. Traubensaft und Weine liefert das Bioweingut Hothum (Rheinhesen) und ein süffiges ökologisch gebrauchtes Biersortiment vom Eifeler Brauhaus Vulkan wartet auf durstige Genießer.

Stark erweitert wurde das Angebot ökologisch erzeugter **tierischer Produkte**. Geflügel kommt ebenso wie Schweinefleisch vom Wittfelder Hof (Wachtberg) und hochwertiges Bio-Rindfleisch aus artgerechter Tierhaltung und ökologischer Aufzucht vom Westerwälder Birkenhof. Käse liefert das Zülpicher Haus Bollheim und Ziegenkäse der Hof Steinrausch (Prüm). Erstmals dürfen sich die Kunden auf ein kleines, aber feines Fischangebot freuen, geliefert von einem Erftstädter Fachbetrieb. Bio-Milch und Eier runden das Angebot ab

Die DLS-Vollkorn-Mühlenbäckerei aus Hennef sorgt für ein umfangreiches **Backwaren-Angebot** und ein erweitertes **Bio-Trockenwarensortiment** (Nudeln, Mehle, Reis usw.) anerkannter Produzenten rundet die Palette ökologischer Vollversorgung ab.

Mit rund 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht ein **freundliches und fachkundiges Personal** der Kundschaft mit Rat und Tat gern zur Verfügung. „Das ist für uns das A und O, denn unsere Kunden schätzen neben der Qualität der Ware insbesondere den familiären Charakter eines Einkaufs in unserem Hofladen“, erläutert Christiane Niemeyer.

„Sie schätzen es, dass ihre Wünsche ernst genommen werden und sie nicht übervorteilt werden. Dieses gegenseitige Vertrauen ist für uns von unschätzbarem Wert.“

Für alle, die nicht zu Fuß kommen, steht ein Fahrradstellplatz direkt am Eingang und ein großzügiger Autoparkplatz, der über die neue Straße zum Neubaugebiet Buschkauler Feld angefahren werden kann zur Verfügung.

Nachdem der Hofladen bereits seit dem 5. September seine Türen geöffnet hat, findet am **28. September** die feierliche Eröffnung des neuen Hofladens statt. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, bei dem auch die Gelegenheit besteht, den Naturhof



Frisch geerntete Bio-Äpfel sind im großzügig erweiterten Hofladen der aktuelle Renner.



Übersichtlich gegliedert finden sich die einzelnen Produktgruppen in Regalsystemen aus umweltfreundlichem Holz.

Wolfsberg, seine Produkte und seine ökologische Wirtschaftsweise sowie die Partnerbetriebe in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Natürlich bietet die Neueröffnung auch eine Fülle an kulinarischen Genüssen. So können sich die Besucher an der Probiertheke im Hofladen durch das Bio-Apfelsortiment kosten. Auch sonst ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Und auf die Kleinen wartet ein spannendes, abwechslungsreiches und aufregendes Programm.

„Alle Freunde und Genießer gesunder und wohlschmeckender Lebensmittel, egal ob schon Kunde oder noch nicht, möchten wir herzlich einladen, an diesem Tag, aber nicht nur an diesem Tag unsern Hofladen zu besuchen und sich selbst ein Bild zu machen, welches abwechslungsreiches und umfassendes Bio-Angebot wir für Sie zusammengestellt haben“, freuen sich Christiane Niemeyer, ihre Familie und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einen unvergesslichen Tag. „Sie werden es nicht bereuen, sondern mit vielen neuen Eindrücken, Informationen und Ideen nach erlebnisreichen Stunden den Heimweg antreten.“ (WDK)



Natürlich ist das umfangreiche hofeigene Bio-Apfelsortiment gleich zu Beginn ein Blickfang im neuen Hofladen des Naturhof Wolfsberg. (Fotos: WDK/privat)



Den Marktcharakter unterstreicht die übersichtliche Bedientheke für besonders empfindliche Produkte am Kopfende der großen Obst- und Gemüseabteilung.



FÜR DICH. VON HIER. BIO, REGIONAL, SAISONAL.

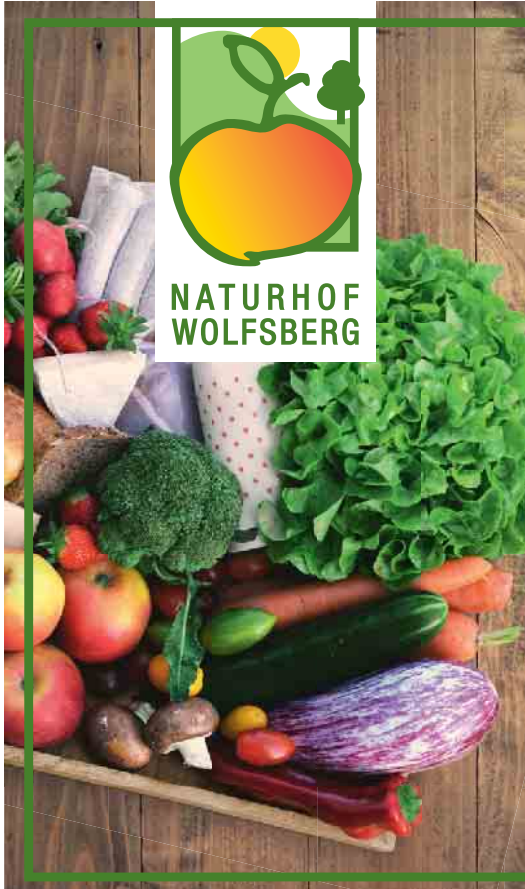
WIR FEIERN DIE GROSSE

Hofladen
Wiedeneröffnung

AM SAMSTAG, 28.09.2024
11:00 - 16:00 UHR

RAIFFEISENSTRASSE 51,
53347 ALFTER-WITTERSCHLICK (AN DER B56)

Verschiedene Aktionen für Kinder, Vorstellung
unserer Partnerbetriebe, köstliche Leckereien uvm.
Mehr Infos auf www.naturhof-wolfsberg.de



Erfrischung für die Odendorfer Tanzformationen

Swisttal Odendorf. Getreu dem Motto „Echte Fründe ston zesseme“ hat der Präsident der Karnevalsgesellschaft Odendorf 1925 e. V. am 4. September alle Tänzerinnen der Tanzformationen des TuS und der KG zu einem Eis eingeladen. Bei heißen Temperaturen haben sich die Tänzerinnen an ihrem Trainingstag über die Erfrischung vom Eiswagen sehr gefreut. Der Präsident der Karnevalsgesellschaft Odendorf, Toni Schüller, wollte mit dieser Geste den Tänzerinnen für ihre ausgezeichneten Leistungen, die sie das ganze Jahr über beim Training und auch bei den Auftritten abliefern, danken. Gleichzeitig fördern solche Ak-



Eisaktion, die Schlange vor dem Wagen

tionen den Austausch zwischen den Tänzerinnen. Alle, die bei der Aktion dabei waren, sind sich sicher, dass eine solche Aktion wiederholt werden sollte.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Eisaktion für Tus und KG

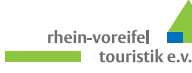
9. Ausgabe des Swisttaler Musiksalons am 20. September in Ollheim

Musiker aus der Region zu Gast im Wohnhof an der Breite Straße

Seit 2020 treffen sich Musikerinnen und Musiker aus Swisttal und Umgebung regelmäßig zum Format Musiksalon. Hinter der Idee steckt Klaus Jansen aus Oden-dorf, der eine offene Bühne für Talente und Profis aus der Region schaffen wollte. Auf Einladung von Vereinen und Privatmenschen gastiert der Musiksalon in den verschiedenen Ortschaften. Alles ohne zusätzliche Technik oder gro-ßen Aufwand - unplugged. Mittlerweile steht die 9. Ausgabe des Formats in den Startlöchern. Im Wohnhof an der Breite Straße Nummer 29 in Swisttal-Ollheim geht am 20. September ab 18.30 Uhr ein bunt gemischtes Pro-

gramm aus Pop, Rock, Blues und Jazz, aus Klassik und Traditionel-lem, mal a cappella, mal in einer Instrumentalversion über die Büh-ne. Vom Vokalensemble Sommer-singende über Trio Garage bis Baratok und Pamela können sich die Besucher auf ein abwechs-lungsreiches Programm freuen. Jeder Act spielt dabei drei Songs, Zugaben sind nicht ausgeschlos-sen. Dazu bieten die Anwohner eine Weinprobe mit südfranzösischen Köstlichkeiten aus St. Marcel-sur-Aude von der Domaine du Quay an. Koch Magnus Thelen, der ebenfalls an der Breite Straße wohnt, ergänzt das kulinarische

Angebot mit kleinen Häppchen. Bei freiem Eintritt freuen sich die Gastgeber auf einen wunder-schönen Spätsommerabend in Swisttal. Künstlerinnen und Künstler sowie





4 Wochen

16 Veranstaltungen

14 Aktionsangebote

Apfelwochen

vom 31.08 bis 30.09.2024
entlang der rheinischen Apfelroute
www.apfelroute.nrw





Jetzt Termin sichern!



Termine über betaklinik.de
oder per Telefon:  **+49 0228 9090750**

Beta Klinik GmbH • Privates Klinik- und Facharztzentrum
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn

Dermatologie

Modernste Technologie, die unter die Haut geht!

Seit Mai 2024 verfügt die Beta Klinik Bonn über eine breit aufgestellte Dermatologische Abteilung unter der Leitung von Dr. Thorben Royeck (Facharzt für Dermatologie).

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs und seinen Vorstufen
- Fortschrittliche Lasermedizin
- Einsatz von KI-assistierter Diagnostik, die eine präzise Analyse von Hautveränderungen ermöglicht und so die Früherkennung von Hautkrebs

deutlich verbessert und unnötige Operationen vermeidet.

Die Praxis verfügt über eine moderne technische Ausstattung, die es ermöglicht eine breite Palette an Laserbehandlungen durchzuführen. Diese umfassen unter anderem die schonende Entfernung von Warzen, Blutschwämmchen, Besenreisern und anderen Hautveränderungen sowie die Behandlung von Narben und Nagelpilz.

Darüber hinaus werden fortschrittliche Methoden wie eine weiterentwickelte photodynamische Therapie bei aktinischen Keratosen angeboten, die sich als sehr wirksam und nahezu schmerzfrei bei der

Behandlung von Hautkrebsvorstufen erwiesen hat.

Dr. Royeck legt großen Wert darauf, dass alle medizinischen Informationen patientengerecht und laienverständlich erklärt werden. Es wird sichergestellt, dass Patienten genügend Zeit für ihre Fragen haben und den Termin mit dem sicheren Gefühl verlassen, alles Wesentliche verstanden und keine offenen Fragen mehr zu haben.

Für Privatpatienten und Selbstzahler können stets zeitnahe Termine vereinbart werden, ausreichend Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Pferdebetriebe aufgepasst

Neues Projekt der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft bringt kostenfreie Naturschutzberatung in die Voreifel

Pressemitteilung der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Mit dem dreijährigen Projekt „Pferdehaltung für mehr Artenvielfalt“ wird die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft die biologische Vielfalt in der neu gegründeten LEADER-Region „Voreifel - Die Bäche der Swist“ gemeinsam mit Pferdebetrieben fördern. Aufbauend auf der langjährigen Erfahrung der Stiftung in der Naturschutzberatung und der kooperativen Zusammenarbeit mit der

Landwirtschaft wird in dem Projekt ein Maßnahmenangebot passend für pferdehaltende Betriebe entwickelt. Daher verlost die Stiftung als Hauptgewinn 15 kostenfreie naturschutzfachliche Betriebsberatungen, inklusive Übernahme der Maßnahmenkosten, sowie spannende Trostpreise und lädt Pferdebetriebe aus der Voreifel, wozu die Gemeinden Wachtberg, Rheinbach, Meckenheim, Swisttal, Schweinheim, Palmsheim, Flammersheim, Kirchheim

zählen, herzlich zur Teilnahme an ihrem Gewinnspiel ein. Interessierte Pferdehöfe - vom Selbstversorgerbetrieb über die Reitschule und den Zuchtbetrieb bis hin zum Turnierstall - können an der Verlosung teilnehmen, indem sie sich an einer kurzen Onlinebefragung beteiligen. Mithilfe der Umfrage werden Daten zur Motivation und zu Herausforderungen im Bereich Artenvielfalt und Pferdehaltung erfasst, die für den weiteren Projektverlauf von Bedeutung

sind. Interessierte Betriebe finden hier weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und dem Zeitraum des Gewinnspiels: <https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/artenvielfalt-in-der-pferdehaltung/>. Innerhalb der Beratungen werden individuelle Maßnahmenkonzepte zum Schutz der Artenvielfalt entwickelt. Diese sind an die Bedingungen der Betriebe sowie an die Anforderungen der Pferdehaltung angepasst. Durch die betriebsspezifisch ausgewählten Naturschutzmaßnahmen, zu denen beispielsweise Heckenpflanzungen mit heimischen Gehölzen, Anlage von insektenfreundlichen Staudenbeeten oder Schwalbennisthilfen gehören, wird die biologische Vielfalt auf den Betrieben gefördert und gleichzeitig wird aufgezeigt, welches Potenzial Pferdehöfe für den Naturschutz bieten. Mit Unterstützung der Stiftungsmitarbeitenden sind auf ausgewählten Betrieben Aktionstage geplant, zu denen die Hofgemeinschaften und weitere Naturinteressierte eingeladen werden. Hierbei sollen Maßnahmen, wie z. B. die Anlage von Blühstreifen oder das Pflanzen von Hecken und Bäumen, gemeinschaftlich umgesetzt und gleichzeitig Wissen über die Bedeutung dieser Maßnahmen für den Artenschutz weitergetragen werden. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Vernetzung von Pferdehaltenden, Naturschutzbehörden und Beratungsinstitutionen in der Region. Daher sind für die kommenden Jahre verschiedene Infoveranstaltungen und Austauschtreffen geplant, um den Artenschutz auf Pferdebetrieben gemeinsam voranzubringen. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union innerhalb der Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie nach LEADER (EL-0703) im Rahmen des Nationalen Strategieplans für Deutschland 2023-2027 (GAP-Strategieplan 2023-2027) durchgeführt. Ansprechpartnerin für das Projekt bei der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft ist: Karina Schnitker - Fon 0 22 8 - 90 90 72-46, E-Mail k.schnitker@rheinische-kulturlandschaft.de

Gewinnspiel!
Teilnahme bis 22.09.2024

STIFTUNG
Rheinische Kulturlandschaft



Pferdebetriebe aufgepasst!

Der Gewinn:
Eine kostenfreie und individuelle Naturschutzberatung, inklusive Maßnahmenumsetzung

Wer kann teilnehmen?
Interessierte pferdehaltende Betriebe wie z. B. Pferdepensionen, Reitschulen, Zucht- oder Sportbetriebe und Hobbyhalter, deren Flächen größtenteils in der LEADER-Region Voreifel liegen

Wie kann man mitmachen?
Einfach über den untenstehenden QR-Code an einer kurzen Online-Umfrage teilnehmen



LEADER-Region Voreifel: Wachtberg, Rheinbach, Meckenheim, Swisttal, Schweinheim, Palmsheim, Flammersheim, Kirchheim

Weitere Informationen zum Projekt und Gewinnspiel:



Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Rudolfstraße 18 • 53123 Bonn

Ansprechpartnerin
Karina Schnitker
Fon: 0 22 8 - 90 90 72 - 46
Mail: k.schnitker@rheinische-kulturlandschaft.de

Das Projekt „Pferdehaltung für mehr Artenvielfalt“ wird gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

„Tau“ - Kunst auf neuen Wegen

25. Jahresausstellung des Kunsthof Merten - Sieben KünstlerInnen präsentieren ihre Werke

Bornheim-Merten. Bereits zum 25. Mal lädt der Kunsthof Merten zu seiner jährlichen Kunstausstellung ein - zu einem Silberjubiläum, das für eine kontinuierliche kreative Entwicklung in Malerei und Bildhauerei steht. Unter dem Thema „Tau“ zeigen die sieben Künstlerinnen und Künstler neue Werke ihres innovativen Schaffens. Dass Tau für Mensch und Natur eine wichtige Rolle spielt, wussten schon die alten Griechen. Deshalb existierte in ihrer Mythologie mit Ersa, einer Tochter von Göttervater Zeus und der Mondgöttin Selene, eine eigene Göttin des Taus. Diesem Element spüren die KünstlerInnen Lisa Barth, Maria Dierker, Raphael Ginbar, Christine Köhler, Sigrid Rauscher, Regina Thorne und Birgit Wenninghoff auf ihre jeweilige ganz spezifische künstlerische Art nach und präsentieren Werke, die neue Wege gehen sowie vielseitige Aspekte und Inspirationen reflektieren.

Lisa Barth zeigt Werke aus Beton und Lehm. Die Auseinandersetzung mit dem Lehmbau als nachhaltiger Bauweise bietet den Ausgangspunkt für ihre Werke. Inhaltlich steht der gestalterische Prozess im Vordergrund.

Maria Dierker nähert sich dem Thema über die Kombination von Malerei und Kalligraphie. Inspiriert von japanischen Haikus, einer traditionellen japanischen Gedichtform, lässt sie die magische Kraft des Taus für eine wunderschöne Welt sichtbar werden. Diese Verbindung von westlicher und östlicher Kunst ermöglicht es der Malerin, eindrucksvolle Bilder zu schaffen, die gerade in den derzeit nicht einfachen Zeiten positive Akzente setzen.

Raphael Ginbar hat dieses Jahr mit der Bewegung als unvollendete Idee gearbeitet. Er macht das pure Experiment erlebbar, ohne ein klares Ergebnis zu erwarten. Dazu gießt er Bronze direkt in Holz. Die unvorhersehbaren Resultate die-



In der ehemaligen Mertener Feuerwache malen und gestalten seit 2000 KünstlerInnen Bilder, Skulpturen und Installationen. Foto: WDK

ser Versuche sind der Mittelpunkt seiner Werke.

Christine Köhlers arbeiten kombinieren abstrakte Malerei und fotografische Collagen in einer Suche um das Sichtbarmachen von Erinnerungen und Erfahrungen. Es geht um das Festhalten flüchtiger Momente und das Entdecken versteckter Schichten.

Baumreihe, Küchenzeile, Hühner auf der Stange - diese Arbeiten zeigt **Sigrid Rauscher** als Collagen, Malerei und gezeichnet mit der Nähmaschine. Weiße Blüten und schwarze Beeren zieren den Baum des Jahres, den Holunderbusch, in dem Frau Holle wohnt, die Göttin der Jahreszeiten und große Heilerin. **Regina Thorne** hat sich auf einen spielerischen Weg begeben, malerisch und zeichnerisch der Formsprache und Farbbigkeit des Busches nachzuspüren. Darüber hinaus zeigt sie Arbeiten in Enkaustik (Bienenwachsmalerei) und Aquarelle zum Thema Samen.

Der Chorus ist ein Effekt, der einen Ton so ausprägt, als wür-

de gleichzeitig ein zweiter, ähnlicher Ton mitklingen und sich im Raum bewegen.

Birgit Wenninghoff nutzt diesen, aus der Tontechnik entlehnten Effekt als Metapher für ihre materialbasierten Arbeiten und Fotografien. Besonders freuen sich die Künstler über die Unterstützung der Ausstellung durch den Biohof Bursch (Waldorf), die Backmanufaktur Nelles (Sechtem) und die Löwen-Apotheke (Merten).

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 28. September, 14 bis 19 Uhr; Sonntag, 29. September, 11 bis 18 Uhr; Samstag, 5. Oktober, 14 bis 18 Uhr (während der Offenen Ateliers) im Kunsthof Merten (53332 Bornheim-Merten, Wagnerstraße 12). Die **Vernissage** mit Bornheims Bürgermeister Christoph Becker findet am Freitag, 27. September, um 20 Uhr statt. Am 29. September geben um 16 Uhr **Matthew Robb** und die akustische Familienband ein Konzert. Weitere Informationen: www.kunsthof-merten.org (WDK)

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Bilder sind Zeugnis der Leidenschaft

Ausstellung „Stimmungen“ noch bis 3. Oktober im Caritas-Haus zu sehen - 15 Malerinnen und Maler der VHS Voreifel präsentieren Acrylbilder und Mischtechniken



Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können sich mit Dozentin Maria Dierker (4. v. r.) über eine wirklich beeindruckende Ausstellung freuen.

Meckenheim/Swisttal. Ein eindrucksvolles Kaleidoskop kreativen Schaffens ist derzeit im Caritas-Haus zu sehen. 15 Malerinnen und Maler des Acryl- und Mischtechnikurses der VHS Voreifel mit der Dozentin Maria Dierker nehmen die Besucher mit 44 Werken auf die Reise durch unterschiedliche „Stimmungen“, wie auch der Ausstellungstitel verspricht. Sie zeigen Urlaubsansichten, das Meer, Städte und Landschaften in abstrakter oder realistischer Malweise.

„Jedes dieser Bilder erzählt eine eigene Geschichte und lädt uns ein, in eine andere Welt einzutauchen“, erklärte Dr. Yvonne Schütze, Fachbereichsleiterin Kunst und Kultur der VHS, in ihrer mit viel Lob bedachten und

zugleich tiefgründigen Rede zur Ausstellungseröffnung. „Die Bilder sind Zeugnis der Leidenschaft, die jede und jeder Einzelne in ihren Werken gesteckt hat.“ Ausgehend von der Bemerkung „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ von Pablo Picasso erläuterte sie, wie „wichtig und wertvoll die Kunst in unser aller Leben ist.“ Sie biete die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und innere Welten auszudrücken. Das habe auch eine kurze Nachfrage bei den Ausstellenden, warum sie Malen und was Malen ihnen bedeutet, bestätigt. Schütze schloss mit einem Zitat von Henri Matisse: „Kreativität erfordert Mut.“ Die diplomierte Malerin und Kursleiterin Maria Dierker, die ihr Atelier im „Kunsthof Merten“ in Born-



Christiane Lilienthal (r.) dankte im Namen des gesamten Kurses Annegret Kastorp, Yvonne Schütze, und Maria Dierker (v. l.) für die gelungene Ausstellung und Vernissage.

heim hat und seit 2017 als Dozentin bei der VHS tätig ist, betonte die Leidenschaft und das künstlerische Potential der teilnehmenden und jetzt ausstellenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Es ist für mich immer wieder eine Freude zu sehen, wie sie mit all ihren Gefühlen, Ideen und Wünschen Woche für Woche ihren künstlerischen Ambitionen freien Lauf lassen und so beeindruckende Werke schaffen. Diese wirklich sehenswerte Ausstellung legt davon eindrucksvoll Zeugnis ab.“ Annegret Kastorp vom Fachdienst Gemeindcaritas linksrheinisch und zuständig für Ausstellungen im Meckener Caritas-Haus, lobte: „Diese Ausstellung passt hervorragend zu unseren Aufgaben, denn sie vermittelt unseren Besu-

chern, die es häufig nicht gerade einfach haben, positive Stimmungen.“ Musikalisch umrahmte das Klarinettenduo Claudia Metzen, Leiterin der Musikschule VHS Voreifel, und Lazar Balog mit drei ausgewählten Stücken die stimmungsvolle Vernissage.

Ausstellung „**Stimmungen**“ (Caritas-Haus, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim; Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 9 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr) mit Bildern von Margret Dabringhausen, Barbara Glässner, Pia Grünberg, Franz-Josef Heinen-Schüchter, Angela Hof, Gisela Lewen, Christiane Lilienthal, Gudrun Malcher, Doris Röder, Andrea Rubenacker, Ingrid Schaper, Carlotta Schlesinger, Christa Schoenfeldt, Karla Schütte und Anja Weingarten. (WDK)



Die mit 81 Jahren älteste Teilnehmerin Margret Dabringhaus (l.) erläuterte Annegret Kastorp ihre einprägsamen Wasser- und Landschaftsmotive und konstatierte: „Malen macht mir einfach Spaß.“



Claudia Metzen und Lazar Balog schafften musikalische Stimmungen mit drei unterschiedlichen Klarinettenstücken. Fotos: WDK

Gottesdienstordnung für den Seelsorgebereich Swisttal

Samstag, 14. September

13 Uhr - Mo, Trauung
15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbe-
tung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 15. September, 24. Sonn-

tag im Jahreskreis
8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe
10 Uhr - Od, Hl. Messe
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe (Kir-
mes)
11 Uhr - Bu, Hl. Messe
15 Uhr - Od, „Beethoven by bike“
- Konzert im Rahmen der „Or-
gelnkultur“

Dienstag, 17. September

7.55 Uhr - Od, Rosenkranz
8.30 Uhr - Od, Hl. Messe
9 Uhr - Mo, Hl. Messe
19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 18. September

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 19. September

18 Uhr - Möm, Hl. Messe
19 Uhr - Od, Taizé-Andacht (klei-
ne Kirche)

Freitag, 20. September

9 Uhr - Bu, Hl. Messe
17.25 Uhr - Od, Rosenkranz
18 Uhr - Od, Hl. Messe

Samstag, 21. September

15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbe-

tung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 22. September, 25. Sonn-

tag im Jahreskreis
8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe
10 Uhr - Od, Hl. Messe
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
11 Uhr - Bu, Hl. Messe
11.30 Uhr - Od, Hl. Messe auf dem
Michelsberg

Montag, 23. September

16.15 Uhr - Hei, Weggottesdienst
der Kommunionkinder Gruppe I
17.30 Uhr - Hei, Weggottesdienst
der Kommunionkinder Gruppe II

Dienstag, 24. Sep September

7.55 Uhr - Od, Rosenkranz
8.30 Uhr - Od, Hl. Messe
9 Uhr - Mo, Hl. Messe
16.15 Uhr - Bu, Weggottesdienst
17.30 Uhr - Bu, Weggottesdienst
19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 25. September

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 26. September

16.15 Uhr - Od, Weggottesdienst
der Kommunionkinder Gruppe I
17.30 Uhr - Od, Weggottesdienst
der Kommunionkinder Gruppe II
18 Uhr - Möm, Hl. Messe

Freitag, 27. September

9 Uhr - Bu, Hl. Messe
17.25 Uhr - Od, Rosenkranz
18 Uhr - Od, Hl. Messe

Samstag, 28. September

13 Uhr - Hei, Trauung

15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbe-
tung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 29. September

8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe
10 Uhr - Bu, Hl. Messe (Autoscoo-

ter)
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
11 Uhr - Od, Hl. Messe (Vorstel-
lung der Kommunionkinder)
Bu = St. Katharina, Dü = Kapelle
St. Katharina, Dünstekoven, Hei
= St. Kunibert, Lu = St. Petrus
und Paulus, Ludendorf, Mie = St.
Georg, Mo = St. Nikolaus, Möm
= Kapelle St. Maria v. d. Immer-
währenden Hilfe, Od = St. Petrus
und Paulus, Oll = St. Martinus,
Str = St. Antonius



Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über
51 Jahren

Herbststrabatt
5,1%
bis zum
31.10.2024

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Erfolgreiches Klimapatennetzwerktreffen in Swisttal-Morenhoven

Nachhaltigkeit im Alltag - ein Tropfen, der Wellen schlägt

Unter dem Motto „Nachhaltig leben im Alltag“ fand am 1. September dieses Jahres das KlimaPatenNetzwerk-Treffen in Swisttal-Morenhoven statt. Zahlreiche Teilnehmer versammelten sich trotz hoher Außentemperaturen, um sich über praktische Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit im Alltag zu informieren.

In dieser Hinsicht gibt die Gastgeberfamilie Astrid und Klaus Jesser ein beeindruckendes Beispiel ab. Sie bewohnen seit über zehn Jahren ein Passivhaus, in der Garage steht ein Lastenrad neben einem E-Auto, in der Küche steht ein wasserführender Ofen, der im Winter auch zum Backen und Kochen genutzt wird. Auf dem Dach befinden sich zahlreiche PV-Module zur Stromproduktion inklusive Eigennutzung. Ein Blick auf die Klimakarte unter www.klimapatennetzwerk.de/klimakarte/ zeigt nähere Angaben zu Leistung und mehr.

Klaus Jesser berichtet, dass sie die große Kostbarkeit von Trinkwasser, während eines beruflichen Auslandsaufenthalts in Westafrika (Benin), erlebt und geprägt hat. Der kostbaren Ressource Wasser haben sie nach ihrer Rückkehr und speziell beim eigenen Hausbau in Morenhoven mit einem konsequenten Regen- und Brauchwassermanagement entsprochen.

Besonderes Interesse fanden im Anschluss auch die Kurzvorträge von Klimapaten einmal zu Photovoltaik und Balkonkraftwerken, sowie die umfassende Betrachtung der aktuellen Lage bei Wärmepumpen.

Dabei wurden nicht nur technische Details beleuchtet, sondern auch die wirtschaftliche und politische Situation thematisiert. Das sogenannte Heizungsge-
setz-Desaster und seine Auswirkungen auf die Wärmepumpen-Industrie sowie die aktuellen und zukünftigen Preis- und Förderentwicklungen führten zu



Gut beschattet im Garten der Klimapaten Astrid und Klaus Jesser aus Swisttal-Morenhoven fand das diesjährige Treffen des KlimaPatenNetzwerks statt. Fotos: Andrea Madea



Klaus Jesser berichtet eindrucksvoll, wie gelebte Nachhaltigkeit funktioniert und welche Freude das Paar daran hat. Weniger (z. B. Strom- und Wasserverbrauch) ist viel mehr für sie an Lebensqualität und Zufriedenheit.

lebhaften Diskussionen unter den Teilnehmern. Nach der Mittagspause informierte Herr Robert Hucho über den aktuellen Stand der neuen Bürgerenergiegenossenschaft Rhein-Voreifel e. G. Der letzte amtliche Bescheid wird in Kürze erwartet, so dass der offizielle Startschuss für die Genossenschaft nun erfolgen kann. Prof. Hermann Schlagheck, der Koordinator des Klimapatennetzwerks, zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Auf den unerbittlichen Klimawandel bezogen ist sie nur ein Tropfen auf den heißen Stein und dann zeigen die intensiven Diskussionen, persönlichen Gespräche und die neuen Anmeldungen zu unserem Netzwerk, dass doch etwas bewegt werden kann“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass diese Art des Klimapaten-Familientreffens auch nächstes Jahr stattfinden sollte. Denn was ist wertvoller, als den Austausch der Erfahrungen und die Vernetzung von Menschen zu fördern, die sich für eine nachhaltige Zukunft und mehr Klimaschutz einsetzen.



Klaus Jesser berichtet eindrucksvoll, wie gelebte Nachhaltigkeit funktioniert und welche Freude das Paar daran hat. Weniger (z. B. Strom- und Wasserverbrauch) ist viel mehr für sie an Lebensqualität und Zufriedenheit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.klimapatennetzwerk.de



„KlimaPaten - Ich mache mit“. Der Anstecker kennzeichnet prägnant das Ziel des KlimaPatenNetzwerks

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Wir in Swisttal | 25. Jahrgang | Nr. 19 | Samstag, 14. September 2024 | Kw 37 | Rautenberg Media | 23

Busverkehr Gesamtschule Swisttal: Anpassung an veränderte Schulzeiten

Rhein-Sieg-Kreis (ps) - In der vergangenen Woche erhielt der Rhein-Sieg-Kreis als ÖPNV-Aufgabenträger Kenntnis darüber, dass die Schulzeiten der Gesamtschule Heimerzheim zum Schuljahresbeginn verändert worden sind. Diese leider verspätet kommunizierte Veränderung hat auf der Busverbindung in Richtung Odendorf zu fehlenden Rückfahrmöglichkeiten sowie auf der Busverbindung morgens ab Buschhoven zu Kapazitätsproblemen geführt, da in passender Zeitlage nur noch ein Bus und nicht wie bislang zwei Busse zur Verfügung stehen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat vor diesem Hintergrund alle Be-

teiligten - die Schulleitung der Gesamtschule Heimerzheim, die Gemeinde Swisttal als Schulträger sowie die RVK als Verkehrsunternehmen - zu einem kurzfristigen Abstimmungstermin nach Siegburg eingeladen. Dieser fand am Montag, 2. September, statt. Im Rahmen des Termins wurden Maßnahmen festgelegt, die der Entzerrung der Situation dienen. Ab Montag, 9. September, kommt es zu folgenden Änderungen im Busverkehrsangebot:

- Auf der Linie 845 wird morgens zu Schulbeginn ein Gelenkbus eingesetzt (Ankunft Heimerzheim, Schule um 7.30 Uhr)
- Die Fahrt der Linie 751 um

13.30 Uhr nach Odendorf verkehrt nicht nur Dienstag und Freitag, sondern täglich

- Montag, Mittwoch und Donnerstag verkehrt eine zusätzliche Fahrt der Linie 751 um 14.20 Uhr nach Odendorf
- Freitag fährt um 11.30 Uhr ein zusätzlicher Bus der Linie 751 nach Odendorf

Der Rhein-Sieg-Kreis dankt der RVK für die kurzfristige Umsetzung der Nachjustierung außerhalb der üblichen Planungszyklen.

Zu den Hintergründen: Da es sich um öffentlichen Linienverkehr mit genehmigten und veröffentlichten Fahrplänen und nicht um einen freigestellten Schulverkehr han-

delt, können Veränderungen leider nicht „auf Zuruf“ erfolgen. Potentiell negative Wechselwirkungen mit Fahrten von und zu anderen Schulstandorten müssen stets rechtzeitig in den Blick genommen werden. Der Rhein-Sieg-Kreis führt als ÖPNV-Aufgabenträger einmal pro Jahr jeweils bei allen Schulträgern im Kreisgebiet eine Schülerdatenabfrage durch. Abgefragt werden dabei die für die Planung schulbezogener Busfahrten relevanten Randbedingungen, insbesondere Schulzeiten, unterrichtsfreie Tage sowie die Anzahl fahrberechtigter Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen und Wohnorten.

STADTRADELN 2024: Landrat Schuster und ADFC gaben den Startschuss

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Gemeinsam mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg gab Landrat Sebastian Schuster jetzt den Startschuss für das

STADTRADELN 2024. Wie in den vergangenen Jahren beteiligen sich auch jetzt wieder alle 19 Städte und Gemeinden des Rhein-

Sieg-Kreises sowie die Stadt Bonn an der beliebten Aktion. „Ziel ist es, noch mehr Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern,

auf das Auto zu verzichten und somit schädliche Treibhausgase zu vermeiden“ sagte Landrat Schuster. „Nebenbei fördern

FÜHLEN.
SPÜREN.
GENIEßEN.







auping

Matratze „Inizio TFK“ 90/200
3 Komfortzonen DPPS® Taschenfederkern + Latex Komfortschicht, Welcompadd®, wahlweise in soft/medium/fest, optional mit 60° waschbarem Bezug. Höhe: 18 cm

695 € *



BIRKENSTOCK

Matratze „Tofino 1000“ in 90/200
7 Zonen 1000er Tonnentaschenfederkern Matratze mit Latexkorkauflage®, wahlweise in medium/fest/extra fest, mit 60°C waschbarem Bezug. Höhe: 23 cm

1.158 € *



KREAMAT
ORIGINAL BEDS

Matratze „Argos 23 TTFK“ 90/200
7 Zonen schwedischer TTFK mit 4 cm Komfort-Gel-Latex wahlweise in: soft/medium/fest/extra fest. 30°C waschbarer Thermogel-Bezug. Höhe: 23 cm

1.298 € *

Sleeping Art Inh. Werner Bungert Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser  hinter **ARAL**)



alle Teilnehmenden damit auch die eigene Gesundheit!“

„Dass wir seit langem eine der fahrradfreundlichen Städte sind, ist auch der guten Zusammenarbeit mit dem Kreis und dem ADFC zu verdanken. Gemeinsam bringen wir nicht nur die Bedingungen für die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer weiter nach vorne, sondern setzen ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz“, freut sich Lohmars Bürgermeisterin Claudia Wieja und ruft zur Teilnahme am Stadtradeln auf: „Lassen Sie uns gemeinsam auf das Fahrrad umzusteigen!“

Dr. Peter Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher rechtsrheinisch ADFC Bonn/Rhein-Sieg, ergänzt: „Gut für das Klima ist nicht zuletzt ein gutes Fahrradklima. Der ADFC bittet alle zwei Jahre die betroffenen Radfahrenden vor Ort, ihre Wahrnehmung des Fahrradklimas zu bewerten. Auch das ist wieder so weit, ab sofort kann im ADFC-Fahrradklima-Test den handelnden Personen in Politik und Verwaltung ein Feedback gegeben werden, was gut läuft in Ihrer Kommune und wo noch erhebliche Verbesserungen erforderlich sind.“

Die Aktion STADTRADELN läuft seit Montag, 2. September, und geht bis Sonntag 22. September. Mitmachen können alle, die im Rhein-Sieg-Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören, studieren oder zur Schule gehen. Die Radelnden sollten so oft wie möglich beruflich, in der Freizeit oder im Urlaub das Fahrrad nutzen. Wer dabei sein will, gründet ein neues Stadtradeln-Team oder tritt einem bestehenden Team bei. Alle Informationen dazu gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis. Dort kann man die Stadt oder Gemeinde anklicken, in der man wohnt und sich anmelden.

Raus aus dem Auto, rauf aufs Rad!

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Straßenverkehr. Ein Viertel davon wiederum verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Deswegen hat das Klima-Bündnis, ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, Anfang der 2000er-Jahre die Aktion STADTRADELN ins Leben gerufen.

Eingeladen mitzumachen sind auch wieder alle Mitglieder der Kommunalparlamente, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen.

2023 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Rekorde für den Rhein-Sieg-Kreis aufgestellt: 9.032 Menschen „erradelten“ rund 1.542.049 Kilometer. Damit belegte der Rhein-Sieg-Kreis bundesweit Platz 29 unter den 2.836 teilnehmenden Kommunen. Zum dritten Mal in Folge wurde in Bornheim am meisten geradelt, gefolgt von Siegburg und Sankt Augustin.



Landrat Sebastian Schuster (vordere Reihe, mittig, im dunkelblauen Jackett), Claudia Wieja, Bürgermeisterin der Stadt Lohmar (vordere Reihe, mittig, im grünen Blazer), Dr. Georg Wilmers, verkehrspolitischer Sprecher linksrheinisch ADFC Bonn/Rhein-Sieg (vordere Reihe, etwas rechts von der Mitte, rote Kappe), und Dr. Peter Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher rechtsrheinisch ADFC Bonn/Rhein-Sieg (vordere Reihe, rechts von Dr. Georg Wilmers) gemeinsam mit den Teilnehmenden der Sternfahrt. Foto: Rhein-Sieg-Kreis



SCHLAFKONZEPTE



Bei Kauf einer Matratze erhalten Sie das neue BIRKENSTOCK Kissen gratis.*



swissflex
Finest sleep technology

Matratze „SF Hybrid 26“ 90/200
7 Zonen Gontex® / Pocketspring Kern mit Top-Layer, in Latex oder Visco. Wahlweise in soft/medium/firm, 60°C waschbarer „fresh free ECO“ Bezug. Höhe: 26 cm

2.290 € *



TRECA
PARIS

Matratze „Trecia IAS Prestige“ 90/200
Taschenfederkern Air Spring® + 4 cm Latex + Foam Complex, wahlweise in elastisch/mittel/fest/extra-fest, Bezug: Kaschmir/Leinen/Seide. Höhe: ≈ 29 cm

3.143 € *



SCHRAMM
home of sleep

Matratze „Divina 80“ 90/200
Reine Manufakturarbeit! Ofenthermisch vergütete, 9 Gang-TFK mit fließendem Kraftverlauf, mit Naturlatex, Bezug: Seide/Leinen/Schafschurwolle. Höhe: ≈ 30 cm

4.301 € *

Tel.: (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00–18:30 Uhr Sa. 10:00–16:00 Uhr



* Angebot gültig vom 1. September bis 31. Oktober 2024

ADFC-Fahrradklima-Test begann zeitgleich mit dem Stadtradeln

Gut für das Klima ist ein gutes Fahrradklima

Zum Monatsbeginn hat nicht nur die diesjährige Aktion „Stadtradeln“ begonnen, in der Radfahrende über drei Wochen durch ihre gefahrenen Kilometer dokumentieren können, was das Radfahren zum Schutz des Klimas beitragen kann. Wer in die Aktion „Stadtradeln“ noch einsteigen möchte, kann sich unter www.stadtradeln.de anmelden und auch die seit dem 2. September gefahrenen Kilometer noch nachtragen.

Ebenfalls seit Monatsbeginn läuft der alle zwei Jahre stattfindende Fahrradklima-Test des ADFC, allerdings nicht nur drei Wochen, sondern drei Monate lang bis zum 30. November. Diese vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderte deutschlandweite Befragung ist eine der größten Befragungen von Radfahrenden weltweit. Ziel der Befragung ist es, eine Bewertung des „Fahrradklimas“, also dem Stellenwert des Fahrrades in den einzelnen Kommunen zu bekommen. Politik und Verwaltung sollen so alle zwei Jahre Rückmeldung bekommen, wie es um das Radfahren vor Ort steht und wo die Radfahrenden der Schuh drückt.

Dazu dienen 27 Fragen vom allgemeinen Nutzungshäufigkeit des Fahrrades bis zum Zustand der Radwege; konkrete Mängel können die Befragten in einer offenen Frage benennen.

Für Peter Lorscheid, verkehrspo-



Gibt es vor Ort ein gutes Fahrradklima - oder sind Radwege immer mal wieder zu Ende, wie hier in Niederkassel-Rheidt?

litischer ADFC-Sprecher im Rhein-Sieg-Kreis, ist die aktuelle Kombination aus Stadtradeln und Fahrradklima-Test geradezu ideal. Im Rahmen des Stadtradelns machen besonders viele Radfahrende konkrete Erfahrungen: Wo macht das Radfahren Spaß und wo ist es eher Stress - und woran liegt das? „Nur wo das Fahrradklima gut ist, wo die Radfahrenden sicher, zügig und mit Freude unterwegs sein

können, kann der Radverkehr auch sein volles Potenzial für den Klimaschutz entfalten“, betont Peter Lorscheid.

Bei der letzten Befragung 2022 ergaben sich für den Rhein-Sieg-Kreis insgesamt nur durchschnittliche Bewertungen (Schulnote 3,9), wobei deutliche Unterschiede zwischen den Kommunen zu tragen kamen. Lorscheid: „Für uns ist interessant zu erfahren: Liegt

Lohmar weiterhin kreisweit in der Spitzengruppe, und konnten die bisherigen Schlusslichter Eitorf, Much und Königswinter erfolgreich aufholen?“ Der ADFC werde sich die Ergebnisse im Anschluss an die Befragung ganz genau anschauen und in gemeinsamen Terminen mit den Verwaltungen versuchen Wege zu finden, wie die von den Befragten beklagten Missstände beseitigt werden können.

Online-Services der Kreisverwaltung

Reitplaketten und Jahresaufkleber von zu Hause aus beantragen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Alle Pferde und Ponys, die im Rhein-Sieg-Kreis in der freien Landschaft oder im Wald geritten oder geführt werden, müssen mit einem Reitkennzeichen und einem für das jeweilige Jahr geltenden Jahresaufkleber ausgestattet sein. Entsprechende Reitkennzeichen aus anderen Bundesländern haben auch im Rhein-Sieg-

Kreis Gültigkeit. Reitkennzeichen und Jahresaufkleber können im Rhein-Sieg-Kreis mit dem Online-Service der Kreisverwaltung ganz bequem von zu Hause aus beantragt werden: www.rhein-sieg-kreis.de/reitkennzeichen.

Dafür benötigt man nur ein Konto bei der BundID. Und auch anfallende Gebühren können di-

rekt online bezahlt werden. In der freien Landschaft außerhalb des Waldes ist das Reiten auf allen öffentlichen Verkehrsflächen und auf privaten Straßen, Wegen und Plätzen gestattet. Für das Reiten im Wald gibt es jedoch gesonderte Regeln: In den Waldgebieten der Gemeinden Alfter, Swisttal und Wachtberg, den Städten Bad Honnef,

Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach, Sankt Augustin und Troisdorf sowie Teilgebieten der Städte Hennef, Lohmar und Siegburg ist das Reiten im Wald auf die gekennzeichneten Reitwege beschränkt, auf denen auch die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gelten. Das Reiten ist dort auf eigene Gefahr gestattet.

Eine Woche, zwei Events

Ihr Weg zu einem modernen Bad und effizientem Heizen

Wir freuen uns, Sie herzlich zu zwei spannenden Veranstaltungen einzuladen, die Ihnen helfen, Ihr Zuhause zukunftssicher und energieeffizient zu gestalten!

Tag der offenen Tür: Badmodernisierung leicht gemacht

Am Samstag, den 28.09.2024, öffnen wir von 09 bis 15 Uhr die Türen für alle, die ihr Badezimmer modernisieren möchten. Unter dem Motto „Frische Brise im Bad“ präsentieren wir Ihnen die neuesten Trends und Techniken für ein zeitgemäßes und komfortables Badezimmer.

Egal, ob Sie eine vollständige Renovierung oder nur eine Teilmodernisierung planen - bei uns finden Sie Inspiration und praktische Lösungen. Unsere Experten stehen Ihnen den ganzen Tag über zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten

ten und Sie individuell zu beraten.

Was erwartet Sie?

- Inspirierende Bad-Ideen für jeden Stil und jedes Budget
- Live-Demonstrationen von innovativen Produkten und Techniken
- Persönliche Beratung durch unsere Badexperten

Wo?

BADWERK Ausstellung - Langbaughstr 2 in 53842 Troisdorf
Infoabend: Effizient heizen für eine nachhaltige Zukunft

Am 26.09.2024 von 17:30 - 19 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Infoabend „Effizient heizen für eine nachhaltige Zukunft“ ein. Angesichts steigender Energiekosten und der zunehmenden Bedeutung von Umweltbewusstsein möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Zuhause energieeffizienter gestalten können.

Unsere Fachreferenten geben Ihnen einen umfassenden Überblick über die neuesten Technologien im Bereich Heizung und Energieeffizienz. Erfahren Sie, wie moderne Heizsysteme nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel schonen können. Außerdem erhalten Sie wertvolle Tipps zur staatlichen Förderung von nachhaltigen Heizlösungen.

Themen des Abends:

- Moderne Heiztechnologien: Welche passt zu Ihrem Zuhause?
- Fördermöglichkeiten: So profitieren Sie von staatlichen Zuschüssen
- Live-Demonstration von zwei der modernsten Wärmepumpen am Markt

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich umfassend zu informieren und Ihr Zuhause für die Zukunft zu rüsten. Bitte melden

Sie sich zu unserem Infoabend online an, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Wo?

Schöllgen Haustechnik GmbH
- Auf dem Polacker 7 - 53347 Alfter

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Schöllgen Haustechnik



Hier direkt online anmelden:
www.schoellgen-haustechnik.de/veranstaltungen/

www.schoellgen-haustechnik.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Frische Brise im Bad

In Spich am 28.09.24
09 bis 15 Uhr

SCHÖLLGEN®
HAUSTECHNIK

INFOABEND

Effizient heizen

In Alfter am 26.09.24
17:30 bis 19 Uhr

Der Apfel fällt nicht weit vom Fest

Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch lädt zum Apfelfest am 21. und 22. September ein - Genuss und Spaß für die ganze Familie

Merten. „Bei unserem Apfelfest dreht sich alles um Deutschlands liebstes Obst“, macht Roland Schmitz-Hübsch Inhaber des Obstbaubetriebes Schmitz-Hübsch, Lust auf einen Besuch am Wochenende 21./22. September auf dem Betriebsgelände an der Merten-Bonn-Brühler-Straße 14. „Bei allem, was wir an diesen Tagen anbieten, muss der Apfel drinstecken, sonst hat das nichts bei unserem Fest und unserem Hof verloren.“ Dieses Credo ist nicht verwunderlich. Schließlich hat der Betrieb insgesamt 20 verschiedene Apfelsorten im Angebot und zwölf weitere im Test. Dazu kommen drei Birnen- und seit 2004 acht Kirschensorten. Insgesamt bewirtschaftet Schmitz-Hübsch in direkter Umgebung des Hofes, das heißt in einem Umkreis von circa 500 Metern, rund 100.000 Obstbäume - ein wahrlich beeindruckendes Szenario. Beim Apfelfest sind alle gängigen Sorten wie beispielsweise Elstar, Wellant und Jonagold im Angebot



„Äpfel essen wir super gern“ - Hellauf begeistert waren die Kinder der 3. Klasse der Walberberger Grundschule bei ihrem Besuch auf dem Obstbaubetrieb.

und natürlich auch die mittlerweile beliebten Neuzüchtungen Snap-Dragon und Bloss29. Weiter stehen Äpfelringe und andere Leckereien

sowie saftiger Genuss an der Apfelbar genauso im Mittelpunkt wie beliebten Touren mit dem Apfelexpress durch die Plantagen. Musik und Kinderbelustigungen runden das umfangreiche Programm ab.

Große Vielfalt, nachhaltige Produktion und Klimawandel

„Das Spannende am Apfel ist, dass es eine große Dynamik in der Sortenentwicklung gibt“, erläutert Roland Schmitz-Hübsch. „Derzeit geht der Trend zu knackigen Sorten wie derzeit zum Beispiel Zari, eine Kreuzung aus Elstar und Delbar.“ Weitere neue Sorten werden jetzt und in den kommenden Jahre getestet werden. Dabei legt das Unternehmen großen Wert darauf, dass es sich beim Apfel um ein regionales Produkt handelt. „Unsere Devise lautet: Wächst hier - schmeckt mir“, betont der 49-jährige Inhaber. „Das bedeutet zugleich einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger und klimaschonender Produktion.“

Der Klimawandel hat auch seine Auswirkungen auf den Obstbau. Da Wetterextreme unter anderem mehr Hagel bedeuten, hat das Unternehmen bereits 2003 Hagelnetze angeschafft. Zwei große Wasserbecken mit circa 15.000 Kubikmeter Inhalt leisten seit 2007 einen wichtigen Beitrag für notwendige Bewässerungsmaßnahmen. Zusätzlich wurde eine vollautomatische Tröpfchenbewässerungsanlage in-

stalliert. Um der Nachtfrostgefahr im Frühjahr begegnen zu können, ist eine Blütenbewässerung vorhanden, die Erstarrungswärme freigibt und somit die zarten Blüten vor dem Erfrieren schützt. Bei den Süßkirschen schützen eine Foliendach und seitlich angebrachte feinmaschige Netze dafür, dass die Essigfliege und andere Schädlinge nicht ihr Unwesen treiben können. Darüber hinaus hat der Familienbetrieb frühzeitig und umfassend in die Erzeugung eigener Energie über Photovoltaikanlagen, Elektromobilität und Wärmerückgewinnung der Kühllhäuser investiert. Mit eigenem Holz wird eine Hackschnitzelanlage betrieben, die eine klimafreundliche Verarbeitung der Produkte und die Heizung aller Räume ermöglicht.

„Insgesamt verfügt unser Betrieb über eine sehr gute Ökobilanz“, ist Roland Schmitz-Hübsch zu Recht stolz über das Erreichte. „Und wir werden auch künftig diesbezüglich alle technisch machbaren und finanziell sinnvollen Maßnahmen übernehmen, denn nur ein nachhaltig und ökologisch arbeitender Obstbaubetrieb wird eine gute Zukunft haben.“ Kein Wunder, dass auch Schulklassen und Kindergartengruppen gern zu Schmitz-Hübsch kom-



„Wächst hier, schmeckt mir“ - besser lässt sich das Angebot des Obstbaubetriebes Schmitz-Hübsch nicht charakterisieren.



Eine beeindruckende Auswahl schmackhafter Äpfel und Früchte erwartet die Kunden im hofeigenen Laden.

hier wachsen Ideen...

GartenBaumschule Hau

Gärten zum Leben

GartenBaumschule - GartenService - Baumschule

- Gartenpflanzen in bester Qualität
- Pflanzgefäße und Accessoires
- Sommerblumen und Stauden
- Liefer- und Pflanzservice
- Gartenberatung bei Ihnen Zuhause.
- Schnitt, Pflege und Gartenservice
- Rollrasen, Bewässerung und Mähroboter
- Baumfällung
- Dachbegrünung
- Und vieles mehr

www.gartenbaumschule-hau.de



Knackig und gesund: Roland Schmitz-Hübsch freut sich über prachtvolle Äpfel der Sorte Wellant. Fotos: WDK

men, um sich dort unter sachkundiger Führung der Naturpädagogin Kerstin Oldendorf schon in frühen Lebensjahren über das heimische Superfood Apfel zu informieren. **Schmitz-Hübsch erhält Nachhaltigkeitssiegel FAIR'N GREEN** Gemeinsam mit führenden Obstbaubetrieben und mit Unterstützung von wissenschaftlichen Experten der Universität Bonn hat das Mertener Unternehmen das vom Fair and Green e.V. verliehene Nach-

haltigkeitssiegel FAIR'N GREEN für den Obstbau weiterentwickelt. Nachdem die Projektphase erfolgreich mit der erfolgreichen Zertifizierung abgeschlossen wurde, wird Schmitz-Hübsch diese wegweisende Entwicklung im Rahmen des Apfelfestes am 22. September um 15 Uhr ausführlich der Öffentlichkeit vorstellen. An der ergänzenden kurzen Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltigkeit“ wird unter anderem Bornheims stellvertretende Bürgermeisterin Linda Taft teilnehmen.

Apfelbäcker und Gemüse-Shop runden das Angebot ab

Auch gehören zum gesamten Anwesen ein Laden für knackiges und schmackhaftes Gemüse und Obst, den die Schwester Andrea Schmitz-Hübsch betreibt, und ein Apfelbäcker, der Kuchen und Gebäck rund um das namensgebende Obst anbietet und zugleich ein kleines Café betreibt. Beim Apfelfest, das es seit den achtziger Jahren gibt, informieren Partner des Obstbaubetriebes über weitere Angebote. Ein familiärer Tischlermeister fertigt aus recyceltem Holz Insektenhotels, Vogelhäuschen und andere nützliche Sachen für Haus und Garten. Über das richtige Veredeln von Obstbäumen und -gehölzen gibt der Schmitz-Hübsch freundschaftlich verbunde-



Egal ob Elstar, Zari, Delbarestivale oder eine andere Sorte - An der Probiertheke können die Kunden ihre Vorlieben vor dem Kauf testen

ne Partnerbetrieb GartenBaumschule Hau aus Walberberg Auskunft und Tipps. Einen ausführlichen und sehr informativen Überblick über die Entwicklung und Leistungen des Familienbetriebes gibt das auf dem Hof angesiedelte Obstbaumuseum. Wer frisches und wohlschmeckendes Obst und Gemüse liebt und noch nicht Kunde ist, der sollte dem Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch unbedingt einen Besuch abstatten. Das Apfelfest bietet dafür eine hervorragende Möglichkeit. „Schließlich war die Apfelernte bei uns dieses Jahr mehr als zufriedenstellend. Auch haben wir leckere Birnen im Rahmen der üblichen Menge ernten können und auch die Süßkirschen haben unsere Erwartungen erfüllt“, freut sich Roland Schmitz-Hübsch. Kein Wunder, dass da allen Obstliebhabern das Wasser im Munde zusammenläuft. Deshalb: Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, einen genussvollen, abwechslungsreichen, interessanten und wunderbaren Tag beim Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch nicht entgehen. Sie verpassen was. (WDK)



BIST DU REIF FÜRS APFELFEST?

21.+ 22. September 10 bis 17 Uhr

Genuss und Spaß für die ganze Familie.

**Bonn-Brühler Straße 14
53332 Bornheim-Merten
www.schmitzhuebsch.de**



Rhein-Sieg-Kreis weiter gut auf dem Weg zur Fahrradfreundlichkeit

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Seit 2017 ist der Rhein-Sieg-Kreis Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Kommunen und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) und hat sich damit der besonderen Förderung der Nahmobilität, also dem Rad- und Fußverkehr verpflichtet. Nach sieben Jahren wurde eine erste Bilanz gezogen. Demnach bescheinigte eine Kommission von Expertinnen und Experten, dass der Rhein-Sieg-Kreis auf einem guten Weg ist, die Nahmobilität als wichtigen Baustein einer nachhaltigen Mobilität zu entwickeln. So wurden beispielsweise an mehreren Straßen begleitende Radwege gebaut, die Basis für ein künftiges Netz aus RadPendlerRouten in der Region gelegt und



Tim Hahlen, Verkehrsdezernent des Rhein-Sieg-Kreises (4. v. r.) und Sven Habadank, Nahmobilitätsbeauftragter des Rhein-Sieg-Kreises (5. v. r.), gemeinsam mit Mitgliedern des Präsidiums und der Auswahlkommission des AGFS. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

das STADTRADELN im Rhein-Sieg-Kreis etabliert. Am Donnerstag, 5. September, erhielt der Rhein-Sieg-Kreis deshalb die vom Minister für Umwelt-, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Oliver Krischer unterzeichnete Verlängerungsurkunde, die der Umweltdezernent des Rhein-Sieg-Kreises, Tim Hahlen, und der Nahmobilitätsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises Sven Habadank stellvertretend in Empfang nahmen. **AGFS-Mitgliedschaft als Ansporn** Landrat Sebastian Schuster freute sich über die Entscheidung der Kommission: „Wir sind noch nicht überall fahrradfreundlich. Deshalb ist für uns ist die weitere Mitgliedschaft in der AGFS ein wichtiger Ansporn. Wir wollen zusammen mit unseren kreisangehörigen Städten und Gemeinden mehr und bessere Radwege im Rhein-Sieg-Kreis anbieten und die Menschen überzeugen, unsere schon vorhandenen Angebote im Radverkehr aber auch

im ÖPNV häufiger zu nutzen.“ Mit der Verlängerung der Mitgliedschaft hat der Rhein-Sieg-Kreis weitere sieben Jahre Zeit, an seinen Zielen zu arbeiten. Mit Blick auf die Verkehrssicherheit wird das Schließen von Lücken im Radverkehrsnetz weiter im Fokus stehen. **Die AGFS NRW** Die AGFS NRW ist ein Zusammenschluss von aktuell 111 Kommunen und Kreise in NRW. Sie ist inhaltlicher Vordenker im Bereich der Nahmobilität und hat das Ziel, dass die Städte und Gemeinden zu einem Lebens- und Bewegungsraum weiterentwickelt und möglichst viele Wege zu Fuß gegangen oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Dabei spielen die Verkehrssicherheit und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger die zentrale Rolle. Im Rhein-Sieg-Kreis sind die Städte Troisdorf, Meckenheim und Lohmar ebenfalls Mitglieder in der AGFS. Mehr Information unter: www.agfs-nrw.de.

Emotionen und Elefanten, Kapelle und Karacho, Pauken und Trompeten.

Das Beethoven Orchester Bonn startet in die Saison 24/25



Für die letzte »Wandersaison« vor der Rückkehr in die Beethovenhalle 2025 hat der Bonner GMD Dirk Kaftan einen Endspurt voller kreativer Ideen, Spielorte und Formate geplant. Die großen Freitagskonzerte bringen diese Bandbreite auf den Punkt: Von einer kaleidoskopischen Inszenierung der Musik des Jahres 1923 bis zur traditionellen BeethovenNacht, von Mozarts Requiem und Mahlers Vierter bis zu einem Orchester-Abenteuer, das Wagners »Ring« auf 70 Minuten Konzerterlebnis verdichtet. Das Orchester holt dabei internationale Stars nach Bonn: Klarinetristin Sharon Kam, Klavier-Magier Alexandre Tharaud, Violinist Vadim Gluzman und Percussion-Shootingstar Vivi Vassileva, die im Herbst eine furiose Uraufführung in die Bonner Oper bringt. Vivi Vassileva kennen BOB-Fans schon aus ihrem »Neue Musik«-Konzert im BaseCamp, wo die Stars von morgen zeigen, was sie können. Geheimtipp dieser Saison: die international durchstartende Saxophonistin Asya Fateyeva, die in einer Mini-Residency auch ein Kammerkonzert im Alten Bundesrat gibt. Apropos Star-Power: Als besonderer Coup wird die Reihe »Im Spiegel« in dieser Saison von Bettina Böttinger moderiert, die

im Mix aus Talk und Konzert mit ihren Gästen die Zusammenhänge von Musik und den aktuellen Themen auslotet. Mit »Grenzenlos« baut das Beethoven Orchester Bonn (BOB) ebenfalls Brücken zwischen Zeiten und Kulturen: Charlie Chaplins Stummfilmklassiker »Modern Times« mit großer Orchesterbegleitung und ein Konzert, das die jüdische Sängerin Yasmin Levy und ihre palästinensische Kollegin Mira Awad auf die Bühne im Telekom Forum bringt. Bei allem Gefühl für wegweisende Orchestererlebnisse pflegt das BOB mit der »Hofkapelle« auch die historische Aufführungspraxis: In der Bad Godesberger Redoute und im Kurhaus Bad Honnef gibt es Musik aus Beethovens Teenager-Jahren. Die »Hofkapelle« ist ebenso wie die »Pur«-Reihe, die hinter die Kulissen großer Klassiker von Beethoven, Haydn und Schumann führt, zu einem absoluten Publi-

kumsiebling geworden. Wie immer bietet das Bonner Spitzenorchester auch 24/25 besondere Musikerlebnisse für junge Zuhörer: »b.jung« schafft mit Sitzkissen-, Kinder- und Familienkonzerten sowie dem b+-Jugendprojekt Berührungen mit klassischer Musik mit tollen Gästen, Konzertideen und Workshops. Und natürlich bleibt das BOB den großen Event-Traditionen in Bonn treu: Klassik!Picknick, Weihnachtskonzert, Karnevalskonzert und andere liebgewonnene Formate runden das Jahresprogramm ab. Da in der letzten Saison in vielen Reihen die Konzerte schnell ausverkauft waren, gibt es drei Reihen neu im Abo: »Pur«, »Hofkapelle« und die Bundesrat-Kammerkonzerte sind bis zu 25 % günstiger. Zugleich ist das Abo ein Ja zu Kultur, zur Arbeit des Beethoven Orchesters - und zur Vorfreude auf die Beethovenhalle.



GMD Dirk Kaftan (c) Frederike Wetzels

Alle Karten und Abonnements sind ab sofort buchbar: Theater- und Konzertkasse Tel.: 0228 77 80 08 und 77 80 22 theaterkasse@bonn.de Klimafreundlich ins Konzert: BOB-Konzerkarten gelten am Konzerttag als Ticket im gesamten VRS-Gebiet (ab vier Stunden vor Konzertbeginn bis Betriebsschluss) Das komplette Jahresprogramm: www.beethoven-orchester.de Änderungen vorbehalten.



BOB mit Vivi Vassileva im BaseCamp (c) nodesign

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Sicher durchs Getümmel in der Stadt kommen

Assistenzsysteme können Autofahrer unterstützen und viele Unfälle verhindern

Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Gerade im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch - zum Beispiel bei einer Notbremsung



Gefahren erkennen und Unfälle verhindern

Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der Bosch Corporate Research, die auf der GLDAS Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt.

Mehr Sicherheit dank Technik: Der Gesetzgeber schreibt für Neufahrzeuge Ausstattungen wie einen Notbremsassistenten vor. Foto: djd/Bosch

Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit informieren und beim Über-

schreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetzgebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Mitfahrer davor, die Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern. (djd)

Stets das Fahrzeugumfeld im Blick

Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfellsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremsst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Technik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer, sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System erkennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und



Elektronische Notbremsassistenten reagieren schneller als der Mensch und können so manchen Unfall verhindern.

Foto: djd/Robert Bosch/Getty Images/Adam Gault

38 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
 GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
 Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
 www.suzuki-jungbluth.de




CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
 Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
 www.cremer-autoverwertung.de

Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig.

Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen? Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Hier heißt es lediglich in Paragraph 23 („Sonstige Pflichten von Fahrzeugführenden“): „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.“ Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist es daher, ganz auf Kopfhörer zu ver-

zichten. Das gilt gerade für Modelle, die beidseitig im Ohr getragen werden oder die Ohren komplett umschließen, hier insbesondere alle Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen.

Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als Freisprechanlage genutzt werden, um Telefonie und andere Funktionen per Sprache zu steuern. Das hilft Autofahrern, die im selben Paragraphen der StVO formulierte Forderung zu erfüllen, dass der Fahrer ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, nur benutzen darf, wenn hierfür das Gerät weder aufgenommen noch gehalten wird.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mahnt vor diesem Hintergrund zum eigenverantwortlichen und sicherheits-

bewussten Umgang mit Kopfhörern im Straßenverkehr - dazu gehört die Wahl eines schalldurchlässigen Modells und eine nicht zu hohe Lautstärke. Dies gilt nicht nur am Steuer eines Autos, sondern für alle Verkehrsteilnehmer. Kritisch werden können Kopfhörer vor allem bei einem Unfall:

Wer mit eingeschränkter akustischer Wahrnehmung unterwegs ist und in einen Unfall verwickelt wird, dem kann eventuell eine Teilschuld zugewiesen werden.

Die Auswirkungen reichen dann womöglich bis zu eingeschränkten Versicherungsleistungen. (mid/ak-o)



Volle Dröhnung: Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

Bei Dränglern cool bleiben

Während die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden laut Statistik weiter zurückgeht, nehmen Karambolagen aufgrund von zu dichtem Auffahren immer mehr zu. Drängeln ist neben überhöhter Geschwindigkeit eine der beiden häufigsten Unfallursachen. Wenn es auf Deutschlands Autobahnen zum Crash kommt, sind in der Regel Rasen oder Drängeln oder beides in Kombination im Spiel, wie Polizei und Verkehrssicherheitsexperten berichten.

Wer es mit solch einem Drängler zu tun hat, kann dabei schnell selbst in Hektik oder in Wut geraten. Beides ist die denkbar schlechteste Reaktion. Stattdessen muss die Devise lauten: Immer ruhig bleiben. Denn Ärger oder Wut haben auf der Autobahn, aber auch im Straßenverkehr generell nichts zu suchen, weil diese Emotionen zu den falschen Aktionen und Reaktionen verleiten.

Wenn man sich durch einen Drängler unter Druck gesetzt fühlt, sollte man nicht hartnäckig auf seinem Recht bestehen, sondern dem nervenden Zeitgenossen möglichst schnell das Überholen ermöglichen - ohne Hektik und

ohne andere Autofahrer in Bedrängnis zu bringen. Ebenso gilt es zu vermeiden, die Bedrängnis, in die man durch den aufdringlichen Hintermann gebracht wird, an das vorausfahrende Fahrzeug weiterzugeben, indem man sich diesem zu sehr nähert. Denn daraus können unliebsame Kettenreaktionen resultieren.

Zur Vermeidung solcher Situationen ist es ebenfalls ratsam, bei einem eigenen Überholvorgang immer wieder - alle fünf bis zehn Sekunden raten die Fachleute - zu kontrollieren, dass man nicht ein schnelleres Fahrzeug hinter sich behindert. Manche Autofahrer begehen den Fehler, wenn ein Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit hinter ihnen auftaucht, dessen Fahrer zu provozieren, indem sie den Überholvorgang unnötig lang ausdehnen bei möglichst geringem Tempo.

Diese Verkehrsteilnehmer sollten erstens das allgemeine Rechtsfahrgebot in Deutschland nicht vergessen und sich zweitens darüber klar sein, dass sie mit ihrem Verhalten dem Eskalieren einer solchen Situation Vorschub leisten können. (mid/ak-o)

Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung? Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice



Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr



Die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen

Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten - und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der Gesamtverband OfenBau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht „auf dem Schirm haben“.

Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen“, sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärme-Design-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend.

Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also keine Sorgen machen. Die Ausbildung selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauerin und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planers und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.



Viele Nachwuchskräfte kommen über ein Praktikum zu ihrem Beruf als Ofen- und Luftheizungsbauer. Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist

möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbauer arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie her-

stellen, als auch in Kleinbetrieben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen,



Die Ausbildung zum Ofen- und Luftheizungsbauer bietet ausgezeichnete Zukunftsperspektiven. Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de

MEISTERBETRIEB

ROBIN SCHUMACHER

HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

Breniger Str. 22
53913 Swisttal-Heimerzheim

Telefon 0 22 54 / 839 89 55
Telefax 0 22 54 / 839 89 56

E-Mail info@rs-swisttal.de

www.rs-swisttal.de



TAG DES HANDWERKS

Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfolgendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen.

Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter <https://wir-sind.ofenhelden.info>. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkundigen, unter www.ofenhelden.info gibt es dazu mehr Informationen. (DJD)



Als Ofen- und Luftheizungsbauer baut man nicht nur Öfen, sondern übernimmt auch handwerkliche Arbeiten eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas- und Wasser-Installateurs sowie Elektrikers.
Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de



Bei der Ausbildung zum Ofen- und Luftheizungsbauer lernt man vielfältige Tätigkeiten kennen. Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de





Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen
Schalungen
Baukrane
Gerüst
Anhänger
Werkzeug
Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
 Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
 Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger – bis 18 to



Alte Handwerkskunst gefragt

Nicht sachgemäße Umbaumaßnahmen in der Vergangenheit und das undicht gewordene Dach hatten erhebliche Bauschäden am jahrhunderte alten Gebäude einer Müllerfamilie verursacht.

Der Dachstuhl musste erneuert und das Gebäude komplett entkernt werden. Immerhin gelang es, das Originalfachwerk, Bemalungen und Teile des alten Holzfußbodens zu retten. Die alten Putzstrukturen der Mühle sollten übernommen werden, und da war es ein Glück, dass ein älterer Geselle der ausführenden Firma diese Technik, die er in der Jugend gelernt hatte, noch beherrschte.

Alte Schindeln aus Eichenholz mussten zum Teil ausgetauscht, die verbliebenen mit einem Trockeneisverfahren schonend gereinigt und anschließend gestrichen werden. Bei diesen Arbeiten kamen denkmalgerechte Produkte von Caparol zum Einsatz: Histolith Halböl und Leinöl für den Anstrich von alten und neuen Schindeln, die speziell für Fachwerk und Holzverkleidungen entwickelt wurden, sowie Histolith Sol Silikat als Fassadenfarbe.

Keine Zukunft ohne Handwerk
Das ist die Botschaft von Hans



Wer die alte Mühle kannte, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/ Claus Graubner/akz-o

Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverband des Deutschen Handwerks, denn das Handwerk schafft, was bleibt. Männer und Frauen, die sich entscheiden, das Maler- und Lackiererhandwerk zu erlernen, können mit

ihren Händen etwas erschaffen. Das erfordert mitunter Durchhaltevermögen und Ehrgeiz, doch es lohnt sich. Denn die Bewahrung von Ortsgeschichte wie in unserem Beispiel, spricht für sich selbst. Neben Denkmalpflege sind die Gestaltung und Pflege von Oberflächen im Innen- und Außenbereich Betä-

tigungsfelder des Malers. Somit ist das moderne, zukunftssträchtige Handwerk ein kreativer Beruf. Da es genug Arbeit gibt, lässt sich gutes Geld verdienen. Wer körperlich fit ist und nicht nur drinnen, sondern auch draußen arbeiten will, ist hier richtig. Hervorragende Aus- und

PRINZ

DIETMAR

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 38
53913 Sw.-Heimerzheim

Heizung • Sanitär
Kundendienst

- Öl- und Gasfeuerungen
- Wartungsservice für Heizungsanlagen
- Kaminsanierung

- individuelle Badgestaltung
- Beratung und Planung
- Solar- und Brennwerttechnik

Telefon: 0 22 54/76 61
Fax: 0 22 54/71 22

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

★ ★ ★ ★ ★

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service...
nur ein Anruf entfernt!

SERVICE VON A - Z
Containerdienst • Recycling

★ ★ ★ ★ ★ **ENTSORGUNGSFACHBETRIEB** ★ ★ ★ ★ ★

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 0 22 55/94 30-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de

Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0 22 8/76 99 43-0 Fax -62
info@huendgen-entsorgung.de

TAG DES HANDWERKS

Weiterbildungsmöglichkeiten, wozu auch ein duales Studium gehört, und auch die Möglichkeiten der Spezialisierung in den Bereichen Farbgestaltung und Kirchenmalerei, Bauten- und Korrosionsschutz ermöglichen es, Karriere zu machen. Die Nachwuchsförderung und damit die Zukunft der „Next Generation“ im Maler- und Lackiererhandwerk ist wesentlicher Bestandteil der Caparol-Firmenphilosophie. Mit der Initiative „Mal Dir Deine Zukunft aus!“ werden Berufseinsteiger oder frischgebackene Selbstständige - mit einem breiten Förderangebot unterstützt. Mehr unter www.caparol.de/nachwuchsforderung (akz-o)

Bevor die Maler kamen, war die Mühle in einem traurigen Zustand.
Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Claus Graubner/akz-o

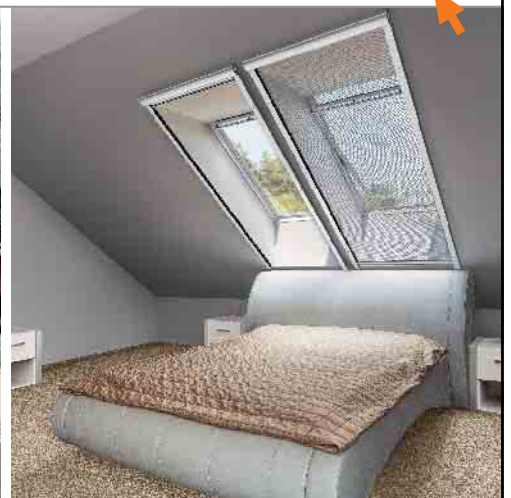


Fenster und Insektenschutz

- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Spezieller Feinstaub-Gaze für saubere Luft
- + Montage nur durch eigene Mitarbeiter. Keine Subunternehmer.

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Geben Sie Kindern ein Zuhause: Werden Sie Pflegefamilie

Informationsabend in Sankt Augustin

Rhein-Sieg-Kreis (db). Kinder brauchen liebevolle und verlässliche Eltern und ein Zuhause. Wenn aber die leiblichen Eltern nicht ausreichend für ihre Kinder sorgen können, benötigen diese entweder zeitweise oder auf Dauer Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben, in dem sie Geborgenheit, Erziehung und Förderung erfahren. Dies können Paare mit oder ohne eigene Kinder und Einzelperso-

nen aller Kulturkreise sein. Die Kooperationsgemeinschaft Vollzeitpflege der rechtsrheinischen Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis sucht Interessierte, die sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen. Daher gibt es am Dienstag, 1. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Rathaus in Sankt Augustin, Markt 1, Raum 122 (Eschenzimmer) einen Informationsabend zum Thema „Pflegefamilie“. Teilnehmen

können Personen, die in den Städten Bad Honnef, Hennef, Königswinter, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf und im Bereich des Kreisjugendamtes Rhein-Sieg wohnen. Das sind die Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis: Alfter, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath, Swisttal, Wachtberg und Windeck. Der Informationsabend bietet die Gelegenheit, sich unverbindlich

damit auseinander zu setzen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Unterstützung, Beratung und Qualifizierung Pflegeeltern erhalten. Auch über den Bereich der familiären Bereitschaftsbetreuung und der Fachpflege wird informiert. Interessierte können sich telefonisch an 02241 / 243 538 oder per E-Mail an c.lahn-abad@sankt-augustin.de wenden, eine Anmeldung ist aber nicht nötig.

„Wir machen Zukunft“

Workshops für Kinder, Jugendliche, Schulgruppen: jetzt die letzten Plätze sichern

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Die kostenlosen Workshops für junge Menschen „Wir machen Zukunft! Künstlerisches Forschen - mit jungen Menschen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“ befinden sich in diesem Jahr in der dritten und letzten Runde. Noch können sich Kinder, Jugendliche und Schulgruppen die letzten Plätze der beliebten Workshops sichern. Im Rhein-Sieg-Kreis findet beispielsweise der Workshop „Rund um den Apfel“ statt. Der Ausflug zum Naturhof Wolfsberg sowie das Gestalten von Apfelpstempeln können beim

Workshop vom 20. bis 21. September in Alfter für Kinder von fünf bis zehn Jahren erlebt werden. Die in den Workshops entstandenen Kunstwerke werden in einer großen Abschlussausstellung sowohl im Pumpwerk Siegburg, vom 29. November bis zum 15. Dezember, und im Künstlerforum Bonn, vom 9. bis zum 24. November, gezeigt. Zudem gibt es im November eine Plakatausstellung mit Workshop-Ergebnissen im „Studio_bnx“ des Stadtmuseums Bonn. 2024 bildet den dritten und letz-

ten Zyklus „Zukunft“, nachdem in den vergangenen beiden Jahren Vergangenheit und Gegenwart im Fokus standen. „Wir machen Zukunft“ ist ein Kooperationsprojekt des Regionalen Bildungs-, Kultur- und Sportbüros des Rhein-Sieg-Kreises, des Kulturamtes der Bundesstadt Bonn, des Künstlerforums Bonn und der Jugendkunstschule im „arte fact“. Mittels Workshops an unterschiedlichen Orten, settings und der Möglichkeiten der Bildenden Kunst entfalten die Kinder und Jugendlichen, im Alter von fünf bis einundzwanzig Jahren, Themen rund

um Nachhaltigkeit - von Ernährung, Klima, Umwelt, Müll, Lebensmitteln bis hin zur Gleichberechtigung. Alle weiteren Informationen, bevorstehende Workshops in der Region und in Bonn sowie das komplette Programm können im Internet über wir-machen-zukunft.bonn.de eingesehen oder auch beim Regionalen Bildungs-, Kultur- und Sportbüro des Rhein-Sieg-Kreises, Telefon: 02241 13 2476 oder E-Mail kulturamt@rhein-sieg-kreis.de, nachgefragt werden.

Gründerinnentag 2024

Für einen erfolgreichen Start in die Selbständigkeit

Rhein-Sieg-Kreis (an). Speziell an Frauen, die ein Unternehmen gründen wollen, richtet sich auch in diesem Jahr wieder der Gründerinnentag im Kreishaus in Siegburg. Der Rhein-Sieg-Kreis lädt gemeinsam mit dem BeraterinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg am Freitag, 20. September, von 13.30 bis 18 Uhr dazu ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Vorträge und Diskussionsrunden, damit Frauen erfolgreich in die Selbständigkeit starten. Die angehenden Unternehmerinnen können sich über The-

men wie Fördermöglichkeiten, Businessplanung oder Work-Life-Balance informieren. Der Gründerinnentag legt auch sehr viel Wert auf das richtige Netzwerken: Die Teilnehmerinnen sollen mit Expertinnen des BeraterinnenNetzwerks sowie erfahrenen Unternehmerinnen ins Gespräch kommen und sich über wichtige Detailfragen austauschen: Beispielsweise Finanzierung und Absicherung des Unternehmens, Regelungen zu Steuern und Nachfolge oder erfolgreiches Marketing.

Das komplette Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung unter event.ihk-bonn.de/gruenderinnentag0924. Die Teilnahme ist kostenlos. **„Frauen gründen anders!“: Das BeraterinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg** Die Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt von den Beraterinnen des BeraterinnenNetzwerks Bonn/Rhein-Sieg. Hierzu gehören Vertreterinnen der Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, der IHK, der Sparkasse KölnBonn

sowie freiberufliche Beraterinnen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten. Das Netzwerk besteht seit über 20 Jahren und hat es sich zur Aufgabe gemacht, ganz speziell auf Fragestellungen von Gründerinnen einzugehen. Denn: „Frauen gründen anders!“. Und Frauen haben einen anderen Beratungsbedarf, dem das BeraterinnenNetzwerk voll und ganz nachkommt. Weitere Informationen zum BeraterinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg unter www.beraterinnennetzwerk.de.

„Demenz darf auch mit Humor gesehen werden“

„Demenz-Impro“ wirbt für einen spielerischen Umgang mit Demenz. Der Workshop am 16. Oktober ist für pflegende Angehörige kostenlos und eine Kooperation der Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Bonn/Rhein-Sieg und Humor Hilft Heilen.

Der Alltag mit einem Menschen mit Demenz kann schwierig und belastend sein - aber auch lustig und leicht! „Demenz kann und darf immer auch mit Humor gesehen und erlebt werden“, findet Georg Brinkmann. Der Klinik- und Altenheimclown ist künstlerischer Leiter im Team der Stiftung Humor Hilft Heilen, hat im sozialen Dienst eines Bonner Altenheims gearbeitet und - nicht zuletzt - eigene Erfahrung als pflegender Angehöriger eines an Demenz erkrankten Vaters. Sein aktuelles Projekt: Ein kostenloses Workshop-Angebot für Angehörige von Demenzerkrankten, das auf einen

spielerischen Umgang mit Demenz abzielt. „Im Alltag mit Menschen mit Demenz muss ich immer spontan reagieren“, erklärt Brinkmann. Was in diesen Situationen helfen kann, ist aus seiner Sicht die richtige Mischung aus Wissen und Improvisation. Sein neuer Workshop „Demenz-Impro“ verbindet daher Techniken aus dem Improvisationstheater mit erprobten Handlungsweisen im Umgang mit Demenz. In praktischen Übungen sollen die Teilnehmenden nicht nur versuchen, sich in ihre dementiell erkrankten Angehörigen hineinzuversetzen. Ziel des Workshops sei auch, sich eine humorvollere Sichtweise auf die Demenz zu erlauben: „Das kann entspannen“, so Brinkmann, „und helfen, resilienter und ressourcenschonender mit sich selbst umzugehen.“ Wissenschaftliche Grundlage ist die sogenannte humanistische

Demenzpsychologie unter anderem des englischen Gerontologen Tom Kitwood, die festgestellt hat, dass der Verlauf einer Demenz stark mit der Art der Interaktion mit den Betroffenen korreliert. „Gelingt ein guter, möglichst entspannter Umgang miteinander“, erklärt Brinkmann, „so kann sich das positiv auf die dementielle Symptomatik auswirken.“ Dadurch sei eine Positiv-Spirale möglich, die auch die Angehörigen

wieder zu Kräften kommen lasse. Der Workshop „Demenz-Impro“ findet statt am 16. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr im Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86, 53115 Bonn. Das Angebot ist für pflegende Angehörige kostenlos und wird finanziert von den Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit Humor Hilft Heilen. Anmeldungen bitte an pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org oder 02241 49 39 301.





RSAG

JOB
♀
DAY

2024

Wir suchen Frauen,
die mit uns den
Müll wegräumen.

Tag der
offenen Job-Tür
für Frauen

12.10. ab 11 Uhr
Josef-Kitz-Str. 5
Troisdorf





NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 14. September

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Sonntag, 15. September

Glocken-Apotheke

Hauptstraße 234, 53347 Alfter, 0228/9863660

Montag, 16. September

Bahnhof-Apotheke

Aachener Straße 17, 53359 Rheinbach, 02226/916630

Dienstag, 17. September

Behring Apotheke

Essiger Straße 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Mittwoch, 18. September

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Donnerstag, 19. September

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Freitag, 20. September

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228/640050

Samstag, 21. September

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Sonntag, 22. September

Turm-Apotheke

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Montag, 23. September

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Dienstag, 24. September

Himmeroder-Apotheke

Polligsstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Mittwoch, 25. September

Bahnhof-Apotheke

Aachener Straße 17, 53359 Rheinbach, 02226/916630

Donnerstag, 26. September

Apotheke am Burgweiher

Am Burgweiher 52, 53123 Bonn, 0228/613305

Freitag, 27. September

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Samstag, 28. September

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228/643862

Sonntag, 29. September

Martin-Apotheke

Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

je von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW Landgrafenstraße 1 / Siegla-

rer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf 02241 49 39 301

pflageselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



MEINE URNE IST
EIN EINZELSTÜCK.

TRAUER
ist LIEBE
Bestattungen Jens Ernesti

trauer-ist-liebe.de
02254 - 84 72 900

Führungen durch die neue Dauerausstellung Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - Die neue Dauerausstellung in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ wartet mit einem neuen, sehenswerten Konzept in der grundsnarten Gedenkstätte auf.

Saskia Klemp M.A., pädagogische Mitarbeiterin des Kreisarchivs, wird dieses bei ihrer Führung durch die neu gestalteten Räume näher bringen. Sie wird nicht nur die Bedeutung des ehemaligen

Wohnhauses der Familie Seligmann als authentischen Ort vorstellen, sondern auch einen Überblick über die Geschichte der Jüdinnen und Juden in Rosbach wie in der gesamten Region an der Sieg vermitteln.

Was erlebten die Menschen, die einst in diesem Haus lebten? Welches Schicksal teilten sie mit Millionen anderen Jüdinnen und Juden Europas? Die Ausstellung lädt

zur Mitwirkung und zum Weiterdenken nach der Führung ein. So können Geschichten aus den Dokumenten und Fotografien des Archivs lebendig werden und sich in den verschiedenen Räumen einfügen lassen. In Medienstationen, Filmen und Karten lässt sich das Erlebte vertiefen und erweitern. Die zwei Führungen finden am Sonntag, 22. September, von 15 bis 15.45 Uhr und von 16 bis 16.45 Uhr in der

Gedenkstätte Bergstraße 9, 51570 Windeck-Rosbach, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, doch es ist eine verbindliche Anmeldung beim Kreisarchiv entweder telefonisch über 02241 13-2928 oder per E-Mail gedenkstaette@rhein-sieg-kreis.de erforderlich. Die maximale Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Gruppe sind 15 Personen.

100 Jahre Fleischhauer: Ein Grund zum Feiern

1924 legte der Gründer Jacob Fleischhauer in Köln-Raderberg den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Fleischhauer Unternehmensgruppe, die bis heute anhält. Anfangs lag der Fokus auf dem Fahrzeugvertrieb der Marken von Ford, Chevrolet, Oakland, Pontiac und Cadillac. Mit dem Eintritt vom Walter Franz 1926 als Betriebsleiter, der nach dem Tod von Jacob Fleischhauer die Geschäftsführung übernahm und Teilhaber wurde, begann ein neues unternehmerisches Kapitel. So entwickelte sich die Fleischhauer Unternehmensgruppe im Verlauf der letzten 100 Jahre zu einem der größten und renommiertesten Automobilhändlergruppen des Volkswagen Konzerns in Deutschland. Mit Stolz und Freude blickt die Fleischhauer-Gruppe in diesem Jahr auf seine 100-jährige Firmengeschichte zurück, berichtet Mathias Petter, Geschäftsführer der Fleischhauer Unternehmensgruppe.

Im Verlauf der Jahrzehnte, die von stetigem Wandel und Innovationen geprägt waren, erkannte die Unternehmensgruppe frühzeitig die Zeichen der Zeit und passte

sich durch eine unternehmerische Weitsicht und sein Führungsgehalt den Bedürfnissen der Kundenschaft an. So erweiterte das Unternehmen stetig sein Angebot um weitere Volkswagen-Fahrzeugmarken. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurden 1948 die Händlerverträge mit der Volkswagen AG und Porsche AG geschlossen. 1968 folgten die Handelsverträge mit der Marke Audi und 1998 kamen die Handelsverträge der Marken SEAT und ŠKODA hinzu. Durch den Zukauf von weiteren Betrieben in den 1990er-Jahren, erweiterte die Unternehmensgruppe ihre Marktpräsenz in Bad Kreuznach, Euskirchen und Mönchengladbach. Rasch etablierte sich die Fleischhauer Unternehmensgruppe als renommierte Adresse für Automobilbegeisterte im Raum Köln, Bonn, Aachen sowie in Bad Kreuznach. Kunden erhalten sämtliche Dienstleistungen rund um das Auto. Neben dem reinen Fahrzeugverkauf bietet die Fleischhauer Unternehmensgruppe das komplette Spektrum an Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten sowie



**WIR SIND
FLEISCHHAUER
seit 1924**

Kfz-Versicherungen als Vermittler der Herstellerbanken und Versicherungen an. Im Bereich After Sales werden die klassischen Wartungs- und Inspektionsleistungen sowie Instandsetzungsarbeiten an Karosserie- und Lack durchgeführt. Weiterhin bietet das Unternehmen im Teile- und Zubehörbereich eine große und stets aktuelle Auswahl an Ersatzteilen und hochwertigen Zubehörprodukten der vertretenen Marken an.

Perspektivisch nimmt natürlich die Elektromobilität eine zentrale Rolle ein. Daher hat die Unternehmensgruppe bereits einen mittleren siebenstelligen Betrag in die Fortbildung der Mitarbeiter, in moderne Arbeitsplätze mit der dazugehörigen notwendigen Diagnosetechnik sowie in eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur an allen Standorten investiert. Beispielsweise wurden erste Batteriestützpunkte errichtet, um auch Reparaturen an Hochvoltbatterien vornehmen zu können. Hierfür haben wir und werden wir auch in der Zukunft qualifizierte Hochvoltexperten ausbilden.

Herr Petter beschreibt die Unternehmenskultur der Fleischhauer Unternehmensgruppe wie folgt: „Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Fairness gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern.

Unser Anspruch ist es, dem Kunden den besten Service anzubieten und steht im Mittelpunkt unseres Handelns.“ Mit Blick in die Zukunft investiert die Unternehmensgruppe Fleischhauer in den letzten Jahren auch fortlaufend in seine Standorte und eröffnete zum Beispiel im Jahr 2023 das erste Audi Zentrum in Bonn, direkt an der Bonner-Automeile. Im Jubiläumsjahr 2024 stehen große Umbaumaßnahmen zur „Destination Porsche“ der drei Porsche Zentren in Aachen, Bonn und Köln an, wovon die Wiedereröffnungen in Aachen und Bonn bereits erfolgt ist. Des Weiteren wurden 2024 drei CUPRA Garagen in Aachen, Bad Kreuznach und Köln Ehrenfeld eröffnet.

In den letzten Geschäftsjahren hat die Fleischhauer Unternehmensgruppe Investitionen in Höhe von rund 30 Millionen Euro getätigt. Das 100-jährige Jubiläum ist für die Fleischhauer-Gruppe ein besonderer Anlass zum Feiern.

Um dieses Jubiläum entsprechen zu zelebrieren, findet am Samstag, 14. September, das „Fleischhauer Familien-Fest“ statt. Mit einem vielfältigen Programm und Aktionen möchte sich das Unternehmen bei all seinen Kunden und Mitarbeitern für die letzten 100 Jahre bedanken. Alle Mitarbeiter, Kunden und Freunde des Hauses sind hierzu herzlich eingeladen.



Ausschreibung Spielstättenprogrammprämie NRW 2024/25

Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop beleben und prägen die Musikszene in Nordrhein-Westfalen. Mit kreativen Konzepten bieten die Spielstätten ein vielfältiges Angebot für alle musikin-teressierten Menschen. Diese programmatische Kreativität zu fördern und zu unterstützen, haben sich das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Landesmusikrat zu Aufgabe gemacht. Deshalb vergeben beide gemeinsam auch in der Saison 2024/25 Prämien für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop, um deren besondere Rolle als Foren der musikalischen Innovation für das Musikleben in NRW zu würdigen. Die Prämie beträgt zwischen 5.000 und 25.000 Euro für ein herausragendes Programm, je nach Be-

schluss der Jury. Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbe-reichen engagieren, dabei Nachwuchskünstler:innen und regionalen Bands ein Forum bieten und die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen (Techniker:innen für Ton und Licht, Programmplanung, Geschäftsführung). Als Nachwuchskünstler:innen gelten Musikergruppen, die nicht mehr als zwei professionell aufgenommene Alben veröffentlicht haben. Regionale Bands sind in einer bestimmten Stadt oder Region verwurzelt, spielen dort regelmäßig. Ihr Wirkungskreis ist jedoch nicht wesentlich über die Region hinaus erkennbar.

Die Anträge auf Prämierung herausragender Programme für die Saison 2024/25 können bis zum 25. Oktober beim Landesmusikrat NRW per E-Mail an spielstaetten@lmr-nrw.de eingereicht werden (bitte alle Unterlagen in einer Datei). Im Antrag muss erläutert werden, auf welche Segmente des Spiel-

plans sich der Prämienantrag bezieht und inwiefern hier Nachwuchskünstler:innen und regionale Bands besonders gefördert wurden. Die Anträge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Auszahlung der Prämien soll im Dezember erfolgen. Landesmusikrat NRW e.V.



Vortrag zur Geothermie

Mit Erdwärme klimafreundlich heizen

Im Rahmen des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ist die Wärmepumpe als zukunftssichere Heizungstechnik weiter in den Fokus gerückt. Die Kooperationspartner Klimaregion Rhein-Voreifel, Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW laden am **25. September** zu einem informativen Vortrag zur Nutzung von Erdwärme - kurz Geothermie - ein.

Stephan Hertz, Energieberater im Rhein-Sieg-Kreis und Referent für Energietechnik der Verbrau-

cherzentrale NRW, erläutert im Vortrag zunächst die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie die verschiedenen Arten der Erdwärmee-nutzung, bevor er auf die technischen Voraussetzungen, Einsatzmöglichkeiten und regulatorische Bedingungen eingeht. Darüber hinaus informiert er über Fördermöglichkeiten für Erdwärmepumpen und gibt Hinweise zur Einschätzung der Wirtschaftlichkeit

„Diese Veranstaltung richtet sich an Endverbraucher, die über die Installation einer Wärmepumpe

nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten“, sagt Hertz und Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg ergänzt: „Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern fundierte Informationen zu bieten, damit sie im Anschluss die für sie richtige Entscheidung treffen können.“

Im Anschluss an den Vortrag steht der Energieberater für individuelle Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Ver-

anstaltungsort ist der Ratssaal im Glasmuseum Rheinbach, Himmeler Wall 6, 53359 Rheinbach. Beginn ist um **18 Uhr**.

Zwecks besserer Planung wird bis zum 23. September um eine kurze Anmeldung gebeten an info@energieagentur-rsk.de.

Weitere Infos zum klimafreundlichen Heizen, dem Einsatz erneuerbarer Energien im Eigenheim sowie Termine zu Veranstaltungen rund um die energetische Gebäudesanierung gibt es stets unter www.energieagentur-rsk.de.



KENNEN SIE SCHON UNSEREN NEUEN SANIERUNGSRATGEBER?

Alles Wissenswerte zur **energetischen Gebäudesanierung** und dem **Einsatz erneuerbarer Energien** im eigenen Zuhause.

Einfach anfordern unter 02242-969300 oder info@energieagentur-rsk.de.

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW beraten wir Sie im Anschluss gerne individuell dazu.

www.energieagentur-rsk.de

Vormerken: 25.09.2024 Vortrag zur Geothermie in Rheinbach



Faszinierende Schönheiten: Edelsteine in der ArsMineralis in Losheim/Eifel



Schöne Steine, die glitzern, markante Farben aufweisen und faszinieren - das sind Edelsteine, die Schätze der Erde. Oft werden sie tief unter der Erdoberfläche ausgegraben, in Höhlen oder auf Bergen entdeckt.

Unbehandelt, getrommelt oder geschliffen und zum Teil als Schmuck verarbeitet kommen die Edelsteine dann in die ArsMineralis nach Losheim/Eifel direkt an der Grenze zu Belgien.

Wir führen ein sehr breites Sortiment. Bei uns finden Sie etwa wunderschöne Amethystdrusen, aber auch figürlich gestalteten Bergkristall, Rosenquarz, Achte, Turmaline und ganz seltene Steinen wie Ozean-Jaspis oder Schungit.

Bleiben wir mal beim Amethyst:
Der Amethyst ist die Extravaganz

in Violett. Seit vielen tausend Jahren ist der auffälligste Vertreter der Quarzfamilie begehrtes Juwel von kirchlichen und weltlichen Fürsten. Die russische Zarin Katharina die Große schickte seinerzeitigen Umarmen Bergarbeiter in den Ural. Der Name des

Steins stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt „dem Rausche entgegenwirkend“. Der Amethyst wird heute als Heilstein in der Edelsteintherapie zur Unterstützung gegen Trunksucht und andere Süchte eingesetzt. Zudem werden ihm rein-



Edelsteine Schätze der Erde



Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 13.9.- 24.9.2024.

solange Vorrat,
Ber bei Druckfehlern



ARS
KRIPPANA

AR'S
FIGURA

ARS
TECNICA



Ars
MINERALIS



Ardenner Cultur Boulevard

Prümer Str. 55

D-53940 Losheim/Eifel

www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



gende, inspirierende und Erkenntnis bringende Eigenschaften durch den Einfluss auf das Stirnchakra zugesprochen. Hildegard von Bingen benutzte Amethyst als Heilstein für diverse Krankheiten wie Hautunreinheiten, Schwellungen, Insekten- und Spinnenbissen. (Textauszüge/Quelle: Wikipedia)

Wunderschöner Silberschmuck

Auch führen wir eine große Auswahl an Silberschmuck sowie Salz-

lampen und Deko-Artikeln.

Das ist aber nur ein kleiner Teil der ArsMineralis. Hier finden Sie Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Anlass. Besuchen Sie uns, direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim/Eifel. Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim.

Übrigens, kleiner Tipp: Direkt nebenan befindet sich das Kaffee-paradies im Delhaize, ein riesiges

Angebot zu unschlagbaren Preisen, ebenso das Café Old Smuggler mit dem leckeren Kuchen.

Sowie das Möbeloutlet Ludwig, eine große Auswahl an Möbeln für jeden Geldbeutel.

ArsMineralis ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, auch am Wochenende. Montags Ruhetag.

Weitere Infos:

www.arsmineralis.net



Grün gegen Grau – was Entsiegelung rund ums Haus bringt

Wie natürlich gestaltete Flächen

zum Schutz des Eigentums bei extremen Wetterereignissen beitragen

Vorgärten und Auffahrten sind bei vielen Gebäuden luft- und waserdicht versiegelt. Ein Bodenbelag aus Asphalt, Beton oder Pflastersteinen erscheint als vermeintlich pflegeleichte Lösung. Wer diese Flächen allerdings naturnah umgestaltet, gewinnt an Sicherheit und Wohnqualität. „Längere Hitzeperioden und starke Regenfälle nehmen auch in NRW zu. Derartige Wetterextreme wirken auf natürlich gestaltete Flächen weniger belastend. Daher sollten Grundstücks- und Eigenheimbesitzer:innen über die Entsiegelung von Flächen rund um ihr Zuhause nachdenken“, rät Sara Luz vom Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung (KluGe) der Verbraucherzentrale NRW. Entsiegelte Flächen verhindern örtliche Überschwemmungen.

Bei einem gepflasterten und verfügen Vorgarten kann das Regenwasser nicht in der Erde versickern und das Grundwasser wird nicht aufgefüllt. Kommt es zu Starkregen, staut sich das Wasser an der Oberfläche und sucht sich ungehemmt seinen Weg. Dies

kann zu örtlichen Überflutungen von Flächen und Wegen oder vollgelaufenen Kellern führen. Wer seinen Vorgarten entsiegelt und naturnah gestaltet, stellt die natürlichen Bodenfunktionen wieder her und schützt sein Grundstück nachhaltig vor Überschwemmungen. Unversiegelter Boden heizt sich weniger auf Neben dem Schutz bei Starkregen bieten entsiegelte Vorgärten, Stellplätze, Auffahrten oder Wege auch bei Hitze deutliche Vorteile: Wo Wasser versickern kann und Pflanzen wachsen, ist der Boden durch Verdunstung messbar frischer und kühlt nachts besser ab. In heißen Sommerperioden sorgen diese Flächen im Vergleich zu aufgeheizten Pflasterflächen für angenehmere Temperaturen rund ums Haus.

Auflockerung als wichtigster Schritt

Wer sich eine Entsiegelung vornimmt sollte wissen:

Zuerst gilt es den versiegelnd wirkenden Asphalt und Beton beziehungsweise die Pflastersteine vollständig zu entfernen. Im zweiten

Schritt werden Tragschichten und Aufschüttungen wie Schotter, Kies oder Splitt vollständig oder teilweise entsorgt. Die anschließende Lockerung des verdichteten Bodens ist der wichtigste Schritt. Jetzt kann das Regenwasser wieder auf natürliche Weise versickern.

Was kann ich selbst umsetzen? Eigentümer:innen können versiegelte Wege und Bereiche auf ihrem Grundstück oder Gartenflächen mit Hacke und Schaufel in der Regel selbst entsiegeln. Pflaster, Schotter, Kies oder Splitt kann mit eigenem Körpereinsatz entfernt werden. Der Abbau von Beton- und Asphaltdecken ist hingegen meist Sache eines Fachbetriebs, da beim Auf- und Abbruch schweres Gerät zum Einsatz kommen muss.

Welche Bodenbeläge eignen sich? Damit das Regenwasser künftig seinen Weg in den Boden zum Grundwasser findet, eignen sich je nach Nutzung der Fläche Bepflanzungen mit Stauden, Gehölzen oder auch Rasen, Schotterra-

sen, durchlässiger Kies, Holzhäcksels, Holzroste, Rasengittersteine oder Pflaster mit großen offenen Zwangsfugen als versickerungsfähige Alternativen. Ein Schotterrasen ist jedoch nicht zu verwechseln mit einem Schottergarten. Bei diesem ist durch die darunterliegenden Folien oder Vliese überhaupt keine Versickerung möglich.

Welche Kosten fallen an?

Abbruch und Entsorgung der Bodenbeläge sowie die Kosten der neuen Gestaltung können ins Geld gehen. Zur Entsiegelung von Flächen bieten einige Kommunen in Nordrhein-Westfalen deshalb Förderungen an. Wer tätig werden möchte, sollte sich vor Ort erkundigen. Mancherorts gibt es bestimmte Vorgaben bei der Gestaltung von Vorgärten. Ein weiterer Bonus winkt bei den Abwassertgebühren: Für vollständig entsiegelte Flächen werden auf Antrag, im Gegensatz zu versiegelten, keine Niederschlagswassergebühren fällig.

(Quelle: Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. September 2024
Annahmeschluss ist am:
23.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN SWISTTAL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIKEN

- Amtliche Bekanntmachungen
- Die Bürgermeisterin informiert
- Mitteilungen aus dem Rathaus

Gemeindeverwaltung Swisttal
Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner
Rathausstraße 115 · 53913 Swisttal

Kostenlose Haushaltsverteilung in Swisttal. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Swisttal. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Svenja Smolarek
svenja.smolarek@gmx.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-in-swisttal.de/e-paper

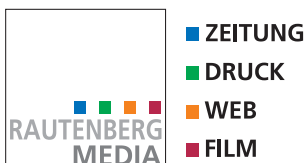
SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

ANKAUF

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983

Wussten Sie schon...

..., dass Eis „aus eigener Herstellung“ nicht unbedingt selbstgemacht ist?



Der charmante neue Eisladen verspricht kleinen und großen Eisfans auf einer Tafel „selbst-

gemachtes Eis aus eigener Herstellung“. Da freut man sich auf eine köstlichschmelzende Abkühlung und erwartet frische Zutaten oder zumindest keine Zusätze im Eis wie Stabilisatoren oder Aromen.

Wer beim Eis Wert auf Qualität legt und für diese bereit ist mehr zu zahlen, fühlt sich gleich angesprochen, kann jedoch falsch liegen. Denn solche Werbeversprechen sind für Speiseeis nicht verbindlich festgelegt. Jede Eisdiele kann damit werben und dennoch nur Fertigpulver anrühren oder ein gekauftes Grundeis anreichern. Eine rechtliche Definition für die Bewerbung von Eis „aus eigener Herstellung“ oder „selbst gemacht“ gibt es nicht. Ob die Lieblingseisdiele für ihre Sorten wirklich Milch, Sahne, Zucker und frische Früchte oder eine Fertigmischung verwendet, ist für Verbraucher:innen auf Anhieb nicht zu erkennen. „Wer Wert auf natürliche Zutaten und frische Herstellung legt, muss vor Ort konkret nachfragen, woher das Eis stammt und welche Zutaten verwendet wurden“, empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW. Denn rechtlich vorgeschrieben ist beim Eisverkauf nur der Hinweis auf Allergene und einzelne Zusatzstoffe, beispielsweise „mit Farbstoff“, die am Eisbehälter angebracht sein müssen. (Quelle: Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVATE & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Offen sein und Mut aufbringen

Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber

Der angehende Ingenieur im Rollstuhl kommt die Treppe zum Bewerbungsgespräch nicht hoch, die wechselwillige Mathematikerin kann die kleine Schrift ihrer Posteinladung nicht richtig erkennen. Und der junge Schulabsolvent mit starker Gehbehinderung weiß nicht, ob er sich die Ausbildung zum IT-Fachmann zutraut, für die er allein in eine andere Stadt ziehen müsste. Menschen mit Behinderung haben bei der Job- und Ausbildungssuche in vielen Fällen mit Hürden zu kämpfen. Einige Unternehmen tun allerdings verstärkt etwas dagegen. Bewerber sollten daher an ihren Berufsträumen festhalten.

Zweifel besiegen

Marina Zdravkovic ist aufgrund einer Muskelerkrankung selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie arbeitet als Gesamt-Schwerbehindertenvertrauensfrau bei Siemens und sorgt dort unter anderem dafür, dass die Inklusionsvereinbarungen aus dem Bundesteilhabegesetz umgesetzt werden. Trotz aller Hürden empfiehlt sie Menschen mit Behinderung generell, sich auf ihre Wunscharbeitsstelle auch zu bewerben. „Wichtig sind die passende Qualifikation für den ausgeschriebenen Job und natürlich der Mut, sich zu melden“, sagt die 48-Jährige.

Gerade im Hinblick auf die Eltern rät sie dazu, ihre Kinder mit chronischer Erkrankung oder Behinderung zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen: „Den sollte man sich auch von niemandem ausreden lassen.“ Viele hätten Zweifel, ob sie die Anforderungen an den Job auch mit ihrer Behinderung bewältigen. Doch gibt es von einstellenden Unternehmen in vielen Fällen große Unterstützung, mit einer Behinderung in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG beispielsweise liegt ein Schwerpunkt unter anderem darauf, dass Software-Programme für alle nutzbar sind, also dass etwa auch hör- und sehbehinderte Mitarbeitende damit gut zurechtkommen.



Menschen mit Behinderung können im Job genauso glücklich werden wie Nicht-Behinderte auch.

Foto: djd/Siemens/Getty Images/shironosov

Diversität punktet

„Eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Menschen mit Behinderung ihre Stärken auf dem Arbeitsmarkt so einsetzen können wie Nicht-Behinderte, ist die bauliche und vor allem die digitale Barrierefreiheit“, weiß der Inklusionsbeauftragte bei Siemens, Andreas Melzer. „Wir haben großes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Unternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er. Während des Bewerbungsprozesses sollte direkt offen und ehrlich angesprochen werden, was der jeweilige Mensch braucht. Und auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung trotzdem lohnen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein diverses Team am leistungsfähigsten ist“, so Melzer. „Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven zusammenarbeiten, ist das doch meistens sehr fruchtbar.“ (djd)



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM

Buchhaltung (m/w/d)

für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

DU bist

aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar, bist Du gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

WIR bieten Dir

neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort **"TEAM BUCHHALTUNG"** an: karriere@rautenberg.media



Eifel

★★★★★ ACHAT Hotel Monschau

3 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
camo



Monschau

Beispiel Doppelzimmer

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4/7 Übernachtungen
- ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad u. Sauna

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	4	7
03.11. - 21.12.24		139	209	269	469
06.10. - 02.11.24		189	279	369	639
03.09. - 05.10.24		209	309	409	709

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht

Fremdenverkehrsabgabe: ca. 1,50 € p. P./Nacht



Sauerland

★★★★ Hotel Hochsauerland 2010 in Willingen

4 Tage • Halbpension

ab € **259,-** p.P.

Reise-Code:
kuwi

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/6/7 Übernachtungen
- ✓ Halbpension
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunen ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ Teilnahme am Sport- und Aktivprogramm
- ✓ 5 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ Abschiedsgeschenk
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ WLAN

5 %

Frühbucherrabatt
in den Reisezeiträumen 01.03. - 30.04.25,
01.06. - 31.08.25 und 01.11. - 20.12.25
bei Buchung bis 28.02.25!

Termine & Preise in €/P. im DZ/FW

Saison	Anreise	täglich				
	Nächte	3	4	5	6	7
01.12. - 20.12.24, 01.03. - 31.03.25, 01.11. - 20.12.25		259	339	419	499	579
01.11. - 30.11.24, 01.04. - 30.04.25, 01.06. - 31.08.25		289	379	469	559	649
03.09. - 31.10.24, 02.01. - 28.02.25, 01.05. - 31.05.25, 01.09. - 31.10.25		309	399	489	579	669

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag. FW = Ferienwohnung

Einzelzimmerzuschlag 2024: kein Zuschlag!

2025: 3 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht



Willingen



Beispiel Doppelzimmer Standard

Mosel

★★★★ Mühlen Hotel Konschake in Burgen

4 Tage • Halbpension

ab € **99,-** p.P.

Reise-Code:
smbu



Beispiel Doppelzimmer

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Ausflugspakete Koblenz & Mosel zubuchbar

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
04.11. - 19.12.24, 20.02. - 10.04.25, 03.11. - 18.12.25		99	169	229
14.10. - 03.11.24, 11.04. - 22.05.25, 13.10. - 02.11.25		149	249	355
03.09. - 13.10.24, 23.05. - 12.10.25		189	279	379

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 0,50 € pro Person/Nacht



Moselschleife



Koblenz

Hamburg

★★★★ NYX Hotel Hamburg

3 Tage • Frühstück

ab € **175,-** p.P.

Reise-Code:
hany



Hamburg

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Frühstück
- ✓ 1 x große Hafenrundfahrt (ab St. Pauli Landungsbrücken, mit deutscher Live-Erklärung, ca. 1 Stunde)
- ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ WLAN

Termine & Preise in €/P. im DZ/EZ Down to Earth

Saison	Anreise	täglich					
	Nächte	2		3		4	
	Unterbring.	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ
15.12. - 28.12.24		175	309	255	449	329	599
01.01. - 25.02.25		175	315	255	449	339	599
01.11. - 14.12.24		189	329	275	489	355	649
03.09. - 31.10.24		195	349	285	519	375	679
26.02. - 29.03.25		199	349	289	519	379	679



Bsp. Doppelzimmer Down to Earth



Hamburger Hafen



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz